



# WasserSport® in Nederland

**Jubiläum: 15 Jahre WasserSport  
in Nederland**



**Vor Ort: Kakaostadt Zaandam  
Wasserstraßen: Die Veenvaart**



**Utopia von Vri-Jon**



**BEGE Motorjachten**



**Pink Lady bei  
Turfskip**



**[www.wassersport.nl](http://www.wassersport.nl)**

# BOOT Holland

[www.boot-holland.nl](http://www.boot-holland.nl)

Boot Holland  
Ein sensationeller  
Auftakt der Saison

7. bis 12. Februar 2014

ORGANISATOR  
WTC EXPO LEEUWARDEN



## Impressum

**Edition Erasmus**  
Verlag, Internationales  
Pressebüro  
De Warren 17  
NL-8551 MR Woudsend  
Tel: 0031 514 59 21 62  
e-mail: info@wassersport.nl  
www. wassersport.nl

**Chefredaktor:**  
Hans J. Betz, Journalist B.R.

**Ständige Mitarbeiter:**  
Kapitän Sijbe Sijbesma,  
Fachberatung Berufsfahrt  
Herbert W. Vetter, Publi-  
zist, Köln

**Layout, Fotografie, DTP:**  
Beatrice Betz-Tobler

**Inserate:**  
Verkauf über den Verlag.

Gratis erhältlich bei über 200 Verteilstellen in den niederländischen Wassersportgebieten, auf Wassersport- und Urlaubsmessen sowie bei großen Einkaufszentren im deutschsprachigen Raum. Erscheinungsweise vier Mal jährlich jeweils im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter. Zusätzlich pro Jahr eine Thema-Sonderausgabe.

Alle Nachrichten werden nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr veröffentlicht. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Für unverlangt eingesandte Artikel und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

**Titelbild:** Das historische und weltweit einzige betriebsfähige Dampfschöpfwerk in Lemmer ist zu jeder Jahreszeit für Besucher geöffnet. Weitere Informationen unter: [www.woudagemaal.nl](http://www.woudagemaal.nl)

# Inhalt Ausgabe 46



**WasserSport**  
in Nederland

Winter 2013/2014  
15. Jahrgang

<b>Thema: 15 Jahre WasserSport in Nederland</b>	<b>5</b>
<b>Top &amp; Flop: Selbstbedienung</b>	<b>6</b>
<b>Echo: Schönes Dordrecht</b>	<b>7</b>
<b>NL-Aktuell: Raus trotz Sturm</b>	<b>8</b>
<b>Boot &amp; Produkt: Boot Holland 2014</b>	<b>10</b>
<b>Personen: Herbert W. Vetter</b>	<b>14</b>
<b>Friese Merenproject: Neue Schleuse</b>	<b>16</b>
<b>Segeln: Die Stamppot-Regatta</b>	<b>17</b>
<b>Revier: Pink Lady von Turfskip</b>	<b>18</b>
<b>Vor Ort: Zu Besuch in Zaandam</b>	<b>20</b>
<b>Wasserstraßen: Die Veenvaart</b>	<b>22</b>
<b>Charter: Neues aus der Charterwelt</b>	<b>26</b>
<b>Werft: BEGE Motorjachten</b>	<b>28</b>
<b>Gastro: Vier empfehlenswerte Lokale</b>	<b>30</b>
<b>Kilowatt: Mit Strom durch die Weerribben</b>	<b>32</b>
<b>Hauspost: Nicht nur ein Verlag</b>	<b>34</b>
<b>Marina: Jachthafen Brasker in Cuijk</b>	<b>36</b>
<b>Visionen: Das Budget Boot</b>	<b>38</b>
<b>Schlusspunkt: Neues von de Molenwaard</b>	<b>42</b>



**Stil  
und  
Qualität  
Made in  
Holland**

## VEDETTE Jachtbouw

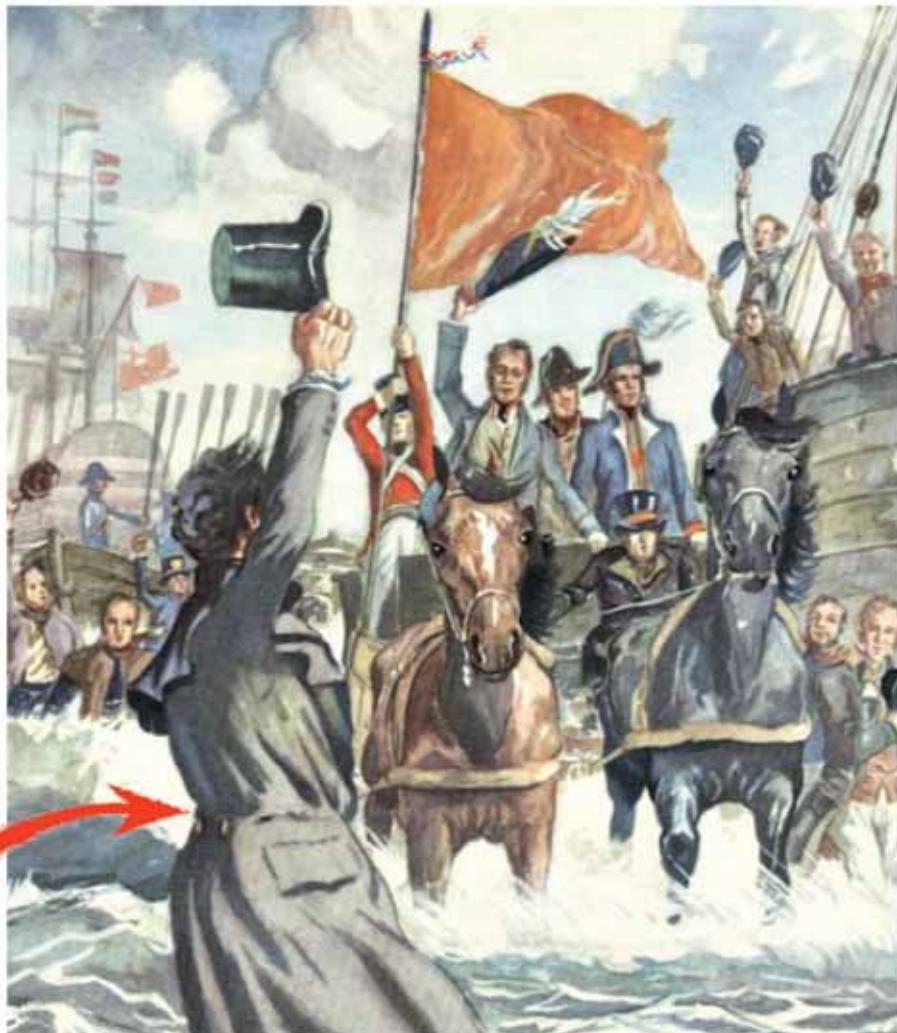


Vedette 12.30 salon € 222.500,-

VEDETTE Jachtbouw - Smidskade 18 - 2461 TR Ter Aar - [info@vedette.nu](mailto:info@vedette.nu)  
Tel: +31 (0)172 - 600 495 - Fax: +31 (0)172 - 602 496

www.vedette.nu

# 200 Jahre Königreich der Niederlande



Pieter Corneliszoon  
Eerdmans

Prinz Willem Frederik kam mit seinem Boot am 30. November 1813 sicher auf dem Strand von Scheveningen an. Dank SOS International und dem persönlichen Einsatz von Pieter Corneliszoon Eerdmans wurde es eine erfolgreiche Landung!

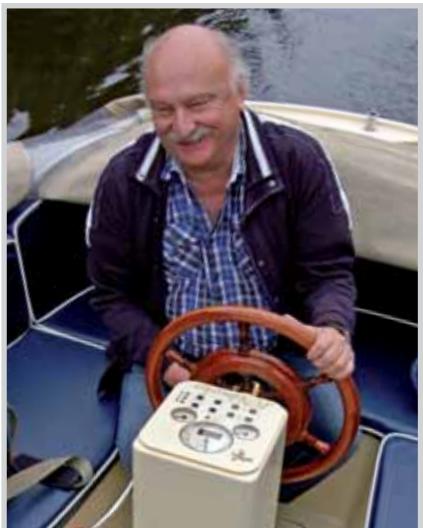
Warum sind Sie eigentlich noch nicht bei Eerdmans versichert?



Lemmer (NL) T +31 (0)514 56 36 55, Deutschland T 04343 49 99 91  
[www.eerdmans.de](http://www.eerdmans.de)

## Jubiläum

WasserSport in Nederland, das Organ das innerhalb von 15 Jahren zum Sprachrohr der deutschsprachigen Wassersportler in den Niederlanden herangewachsen ist, wurde aus der Not heraus geboren. Ursprünglich wollte ich als langjähriger Verleger einer großen Transport- und Nutzfahrzeugzeitschrift keinen eigenen Verlag und schon gar kein Personal mehr. Vielmehr war vor 18 Jahren eine reine Presse- und Fotoagentur geplant, die Auftragsarbeiten in den Bereichen Berufs- und Freizeitschifffahrt, sowie Transport und Logistik ausführen sollte. Dafür waren die Niederlande das richtige Feld, denn kein anderes Land in Europa bot und bietet so viele Möglichkeiten. Man denke dabei etwa an die vielen weltweit tätigen Logistikunternehmen, die Seehäfen Amsterdam und Rotterdam, die Werften für Binnen- und Seeschiffe, an die Freizeitschifffahrt und die Nähe zu LKW-Fabriken wie Scania die für verschiedene Märkte in Zwolle produzieren, oder den einheimischen Hersteller DAF. Aber auch Volvo-Truck im belgischen Genk sowie Bus- und LKW Messen in Kortrijk oder Amsterdam boten reichlich Themen für einen erfahrenen



Fachjournalisten. Außerdem konnte meine Frau Beatrice ihre Begabung als Fotojournalistin mit einbringen.

Der erste Auftrag war eine Reportage über die Taufe der Replik des Ostindienfahrers Batavia in Lelystad für ein Schweizer Wassersportblatt die abgedruckt, jedoch nie bezahlt wurde. Allerdings durfte meine Frau als einzige Fotografin, zusammen mit einem Kamerateam des niederländischen Fernsehens, an Bord des Schiffes. Eigentlich nicht spektakulär. Auch nicht wenn man dabei mit der Taufpatin zusammentrifft. Wenn die Taufpatin jedoch Königin der Niederlande ist, schon eher. Wieder auf festem Boden wurde meine Frau von neugierigen Kolleginnen und Kollegen umringt die wissen wollten, ob sie für das Time Magazine oder Vogue

arbeite. Ein mehr als gelungener Einstieg! Innerhalb von wenigen Monaten konnte das Portefeuille mit bekannten und weniger bekannten Zeitungen und Zeitschriften angefüllt werden. Darunter Titel wie die Welt am Sonntag (Wassersportteil), Binnenschifffahrt, Wassersport im Westen, Trucker, Truck Illu, (Deutschland) Straßentransport, TIR Trans News, Solothurner Zeitung, (Schweiz) oder sogar eine Bootszeitschrift in Österreich. Zusätzlich wurden PR-Arbeiten und Übersetzungen ausgeführt. Die Gestaltung von Prospekten und Katalogen war ein weiteres Betätigungsfeld. Wir waren quasi ein Gemischtwarenladen der besonderen Art. Da die Auftragslage starke Schwankungen aufwies, wurde unter dem Namen WasserSport in Nederland vor 15 Jahren eine Themen-Ausgabe über verschiedene Wassersport-Hochburgen in Friesland realisiert. Gleichzeitig wurde für den Titel Markenschutz beantragt. Dem ersten Heft folgten in unregelmäßigen Abständen weitere vier Ausgaben und auch der erste Skipper Guide ließ nicht lange auf sich warten.

Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Durch eine gravierende Änderung bei den Wassersport-Medien verloren wir quasi über Nacht und unter widrigen Umständen unseren wichtigsten Auftraggeber. Ja tatsächlich über Nacht, denn wir wurden nicht etwa durch den betreffenden Verleger darauf aufmerksam gemacht, dass wir in Zukunft wohl kleinere Brötchen backen

müssen, sondern durch einen befreundeten Kunden. Der „neue Mann“ teilte in einer e-mail allen bisher durch uns bedienten Partnern mit, dass er nun viele unserer Aufgaben in den Niederlanden wahrnehmen würde. Nicht unbedingt das, was man sich unter Ethik im Geschäftsleben vorstellt.

Noch in derselben Nacht wurde beschlossen, dass WasserSport in Nederland zur regelmäßig erscheinenden Zeitschrift werden soll. Als schließlich vor 11 Jahren auf der Boot Düsseldorf die erste als Periodika erscheinende Zeitschrift präsentiert wurde, wurde diese als Exotin mit kurzem Haltbarkeitsdatum betrachtet. Doch es gibt sie immer noch und vor Ihnen liegt die Jubiläumsnummer 15 Jahre WasserSport in Nederland. Es ist die 46. Ausgabe! In dieser Zeitspanne haben wir über 1600 Seiten produziert und schone, aber auch traurige Momente erleben dürfen und müssen. Zum Schluss möchte ich mich nicht nur bei unseren Kunden, Freunden, Partnern und Lesern bedanken, sondern auch bei meiner Frau Beatrice die mich in all diesen Jahren immer unterstützt hat. Das war sicher nicht immer leicht, denn ein Journalist ist nicht selten von Unruhe geplagt, einer Unruhe die dann und wann ganz schön nervig sein kann. In diesem Sinne, auf weitere Ausgaben von WasserSport in Nederland

Ihr Hans J. Betz  
Chefredaktor

**'Für Refit und Unterhalt an Ihrem stolzen Besitz'**

✓ Jachthafen  
✓ Winterlager  
✓ Full-service  
✓ Neubau & Verkauf

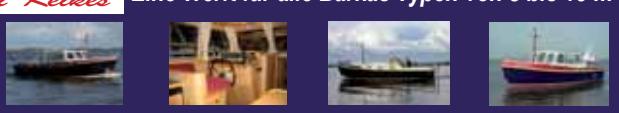


RFU Jachtspecialist - It String 9 - Jisum - T (+31)566 601881  
www.rfu-jachtspecialist.nl - www.frisiancruiser.nl

**Exclusief  
bij Keikes**

**Eine Werft für alle Barkas Typen von 8 bis 15 m**

[www.keikesjachtbouw.nl](http://www.keikesjachtbouw.nl)



**In Vorbereitung:  
Keikes 10.0 m OK**



Keikes Jachtbouw B.V.  
Jan Kuipersweg 17 - 19, 8606 KD Sneek  
Tel. 0031 (0)515 41 37 89  
info@keikesjachtbouw.nl

## Selbstbedienung

Noch bis weit in die 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wurde man in vielen Geschäften noch persönlich bedient. Mehl, Salz und Zucker wurden erst gewogen und dann abgepackt und eine gläserne Glocke schützte den Käse vor Fliegen, Milch wurde noch offen verkauft und Persil und andere Waschmittel standen aufgereiht in Regalen. Die Hausfrauen sagten dem Kaufmann was sie haben wollten. Dieser schob anschließend das Gewünschte über die Ladentheke. Danach wurde abgerechnet, manchmal sogar angeschrieben. Somit wussten auch gleich alle Nachbarn, wie der Mittagstisch aussah und ob man anschreiben ließ. Allmählich setzte sich – von den USA kommend – die Selbstbedienung durch. Plötzlich konnte man die Güter für den täglichen Bedarf selbst aus dem Regal oder der Kühltheke nehmen. Auch Selbstbedienungs-Restaurants schossen wie Pilze aus dem Boden. Ordern, bezahlen, schleppen und essen war plötzlich modern und spätestens seit Hamburger-Ketten und Döner-Läden tonangebend sind, weiß ein nicht geringer Teil der Bevölkerung kaum mehr wie gepflegtes Essen mit guter Bedienung vonstatten geht. Es gab sogar Zeiten, da war Tankwart ein Beruf. Man fuhr an die Tankstelle, ein freundlicher Mann mit Mütze und Emblem der jeweiligen Treibstofffirma grüßte freundlich und fragte nach der Treibstoffsorte, füllte den Tank, schaute nach dem Öl und reinigte sogar die Scheiben. Das war einmal,



Eine Blechkiste ersetzt den Hafenmeister. Gastfreundlichkeit sieht anders aus.

denn auch hier ist Selbstbedienung mittlerweile eine Selbstverständlichkeit.

Es gibt jedoch auch andere Arten von Selbstbedienung die zur Selbstverständlichkeit geworden sind. Sie werden vor allem durch Großkonzerne ausgeübt. So erhält man beispielsweise von diversen Telefonanbietern Rechnungen nicht mehr per Post zugestellt. Vielmehr werden diese per e-mail übermittelt und der Kunde wird genötigt – notabene auf eigenem Papier und mit dem eigenen Printer – die jeweiligen Formulare auszudrucken. Allerdings überweist man den geschuldeten Betrag nicht mehr, sondern er wird vom Konto abgebucht. Auch das ist Selbstbedienung!

Auch Energiegiganten sind nicht zimperlich, wenn es um Selbstbedienung geht. Jede Tariferhöhung muss vom Konsumenten klaglos geschluckt werden, denn trotz Privatisierung hat dieser nur die Wahl zwischen Pest und Cholera. Von wegen mehr Wettbewerb. Nein, denn in den vergangenen 10 Jahren haben sich in den Niederlanden die Kosten für Gas, trotz eigenen Vorkommen, nahezu verdoppelt. Auch die Idee, dass niederländische Konsumenten an die deutsche Energiewende mit beziehen, ist da nicht abwegig. Ach ja, die Rechnung kommt per e-mail, bezahlen soll man möglichst per I-Deal. Wenn das keine Selbstbedienung ist!

Noch dreister treibt es hier zu Lande die Post. Sie erhöht regelmäßig die Tarife mit der Begründung, dass immer weniger Sendungen anfallen würden. Welch eine Logik! Mittlerweile sind wir gezwungen regel-

mäßig nach Deutschland zu fahren, da das Porto von den Niederlanden aus unbezahlbar geworden ist. Ein Beispiel: Auf ein Buch aus unserem Verlag mit einem Gewicht von unter 500 g und mit einem Verkaufspreis von € 14,80, entfallen mittlerweile € 8,40 Portokosten. Das ist nicht einmal Selbstbedienung, das ist Raub!

Wer eine Flugreise antreten möchte ist ebenfalls Selbstbediener, denn buchen ist praktisch nur noch via Internet möglich. Vorbei sind die Zeiten, als man seine Reise noch durch eine freundliche Dame im Reisebüro zusammenstellen ließ. Dahin geht man allenfalls noch, um sich zu informieren. Gebucht wird anschließend meist vom heimischen Computer aus. Auch eine Art der Selbstbedienung. Sogar Fahrten mit der Bahn werden immer mehr zu einem Akt der Selbstbedienung. Wer etwa in den Niederlanden eine Bahnkarte erwerben will, ist mit wenigen Ausnahmen auf Automaten angewiesen. Banknoten oder Münzen schlucken diese stummen Gesellen schon lange nicht mehr. Wer keine entsprechende Bankkarte besitzt, hat ein Problem.

Doch auch Skipper werden längst nicht mehr immer von einem Hafenmeister begrüßt. Vielmehr gibt es mittlerweile entsprechende Automaten die das fällige Hafengeld in sich aufnehmen. Auch das ist eine Art von Selbstbedienung. Die Hersteller der Geräte freut es zwar und die Gemeinden können Personalkosten sparen. Allerdings ist ein seelenloser Blechkasten ein schlechter Botschafter für jeden Hafen und für jeden Wassersportort.

## Wir kommen wieder!

Die letzten Ferien haben wir mit unseren Söhnen (10 und 12 Jahre) in Friesland verbracht. Chartererfahrung hatten wir bereits, mein Mann sogar seit Ende des Gymnasiums, als er mit der Abschlussklasse im Elsass Bootsfesten machte. Wir haben mehrmals in verschiedenen Gegenden in Frankreich gemietet. Sehr schön, jedoch viele Schleusen und man muss meist wieder auf demselben Kanal an den Ausgangspunkt zurück. In Mecklenburg waren wir auch schon. Schöne Gegend, jedoch manchmal schwierig um einen Liegeplatz zu finden, wo sich nicht Fuchs und Hase gute Nacht sagen. (einsam) In Friesland hingegen kann man von Dorf zu Dorf fahren und unterwegs die Natur beobachten. Man kann auch eine Rundreise machen und sieht immer wieder neue Dinge. In Grouw haben wir in einem Restaurant zwei ihrer Zeitschriften erhalten. Da war in einer Ausgabe ein Artikel über die Sandskulpturen drin. Wir sind hingefahren und konnten das Boot in der Nähe anlegen. Wir haben gestaunt, was man mit Sand alles machen kann. Auch unsere Kinder. Für uns steht fest, dass wir wieder kommen, da es uns sehr gut gefallen hat. Fam. L.A. Olten/Schweiz (per e-mail)

## Schönes Dordrecht

In Ausgabe 42 war eine Geschichte über Dordrecht. Da wir bisher ausschließlich in Friesland waren, haben wir auf der Heimreise die Stadt besucht. Die Stadt ist schön und hat viele historische Häuser. Obwohl wir an einem Sonntag da waren, waren viele Geschäfte geöffnet. Besonders beeindruckend war der Betrieb auf der Oude Maas vor Dordrecht. Wir haben von einer Hotelterrasse aus die vielen Schiffe beobachtet. Danke für den Tipp. K.N.B. Aschaffenburg

## Sanitäranlagen

In den vergangenen Jahren wurden in den holländischen Wassersportgebieten viele Toiletten und Duschen neu gebaut oder renoviert. Es gibt jedoch „Kollegen“ die dies nicht schätzen. Das beginnt mit (sexistischen) Schmierereien auf den Türen, beschädigten Kloschüsseln und nicht zuletzt durch Hinterlassenschaften nach Gebrauch der Toilettenräume. Auf den meisten Klos hat es Bürsten, die man benutzen kann. Ich habe festgestellt, dass diejenigen die die Schüssel mit Schmutz zurücklassen, auch das Händewaschen vergessen. Ich habe schon Leute darauf angesprochen, jedoch nur böse Blicke und dumme Bemerkungen erhalten. Es soll sogar Menschen geben die das Toilettenpapier mitnehmen, weshalb nicht auf allen Klos solches vorhanden ist. Man kann noch so schöne Sanitäranlagen schaffen, wenn die Besucher mit Hygiene nichts am Hut haben. Das ist sehr schade! P.L. Bonn

## Spielregeln für Leserbriefe

An dieser Stelle veröffentlichen wir Ihre Leserbriefe. Die publizierten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bleiben Sie sachlich. Anonyme Zuschriften wandern in den Papierkorb. Die Namen der Einsender/innen sind der Redaktion bekannt.



damit fahren Sie gut!



De Ruyter 1070 AK,  
1975, € 44.500,-  
Standort Warten



Romanza 1000 GSAK\*, 1976,  
€ 34.500,-  
Standort Warten



De Vries Lentsch Kotter  
1400, 1978, € 139.000,-  
Standort Warten



Duet Vlet 950 GSAK\*,  
2008, € 129.500,-  
Standort Warten



Condor Comtess 44,  
1980, € 95.000,-  
Standort Zwartsluis



Tyvano Breva 1020, 2 Stück  
ab Bj. 2007, ab € 129.500,-  
Standort Zwartsluis



Monty Bank Kotter 1250,  
1995, € 119.000,-  
Standort Zwartsluis



Pedro 1070 GSAK\*,  
1978, € 44.500,-  
Standort Zwartsluis



Gillissen Kotter 1350,  
Refit 2010, € 189.000,-  
Standort Zwartsluis

\* Geschlossenes Steuerhaus mit Achterkabine

Zwartsluis - Lathum - Lelystad - Roermond - Warten - Zeewolde - Kortgene

[www.schepenkring.de](http://www.schepenkring.de)

Zwartsluis - Het Oude Diep 5-7 - 8064 PN Zwartsluis - Tel: 0031 (0)38 386 90 19 - zwartsluis@schepenkring.nl  
Friesland - Bütensreek 3a - 9003 MC Warten - Tel: 0031 (0)58 255 34 80 - warten@schepenkring.nl

## Bootcentrum Geertsma



Viel Schiff zu fairen Preisen!  
BEGE baut qualitativ hochwertige  
Motorjachten die noch immer bezahlbar  
sind. Mehr über die Typenvielfalt und unser  
Bauprogramm erfahren Sie unter:  
[www.bootcentrum-geertsma.nl](http://www.bootcentrum-geertsma.nl)



Bootcentrum Geertsma • Jister 5d • 9001 XX Grou  
Tel: 0031 (0)566 62 38 50 • [info@bootcentrum-geertsma.nl](mailto:info@bootcentrum-geertsma.nl)

## Raus trotz Sturm

Sneek: Am Montag 28. Oktober 2013 war an der gesamten Nordseeküste Sturm angesagt. Auch in den Niederlanden wurde rechtzeitig vor Windstürmen bis zu 12 Beaufort gewarnt. Zahlreiche Züge und Busse verkehrten nicht, Flüge wurden abgesagt, der Fährenverkehr zu den Inseln eingestellt. Trotzdem wagten sich drei „Wassersportler“ mit einem schnellen Motorboot auf das Sneekermeer. Eine Motorpanne führte dazu, dass das Boot steuerlos auf dem großen Binnensee trieb. Für die nachfolgende Rettungsaktion kamen zwei Tauchergruppen, ein Rettungsteam sowie vier Boote von Feuerwehr, Wasserschutzpolizei und der Provinz Friesland zum Einsatz. Die Frage sei berechtigt, ob Dritte ihr Leben aufs Spiel setzen müssen, um so genannte Wassersportler zu retten?

## Brücke Warns gesperrt

Warns/Friesland: Im Januar und Februar 2014 bleibt die Brücke in Warns wegen Bauarbeiten gesperrt. Anfänglich war sogar von 5 Monaten die Rede. Nach Gesprächen zwischen Baufirma und Anwohnern, konnte die Bauzeit um drei Monate verkürzt werden. Die Johan Friso Schleuse in Stavoren ist sogar zwischen 1. November 2013 und 1. April 2014 außer Betrieb. Im kommenden Jahr wird die Brücke in Warns zudem von Stavoren aus bedient.



Brücke in Warns zwei Monate dicht.

## Sex & The Sea

Rotterdam: Im Schifffahrts Museum in Rotterdam läuft bis zum 19. Dezember 2014 die Ausstellung Sex & The Sea. Diese befasst sich mit dem Seemannsleben und dem Umgang mit Heimweh und Einsamkeit. Interviews mit Seeleuten verschafften dem Museum Zugang zu entsprechenden Informationen. Nebst den auf das Thema bezogenen Bildern und Exponaten wird diese Sonderausstellung durch eine poetische Multimedia Installation ergänzt. Anschließend an den Besuch der Ausstellung kann man den früheren Rotterdamer Hafen und seine „Erlebniswelten“ mittels einem Smartphone Rundgang nochmals erleben. Wo heute im Stadtteil „Katendrecht“ moderne Häu-

ser stehen die vorwiegend von Einwanderern bewohnt werden, befand sich noch weit bis in die 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts das Vergnügungsviertel. Seeleute aus aller Welt, Marinepersonal und Fernfahrer gaben sich hier ein Stelldichein. Zwischen den Lagerhäusern standen Trucks aus halb Europa die auf Ladung warteten, in den Häfen der

Umgebung lagen Binnen- und Seeschiffe deren Besatzungen beim Landgang meist auch in Katendrecht vorbeischauten. Das angesagte Lokal jener Zeit war das Walhalla, eine verrauchte Kneipe mit Zweimann-Orchester und viel menschlichem Strandgut. Weitere Informationen über diese Ausstellung findet man unter: [www.maritiemmuseum.nl](http://www.maritiemmuseum.nl)



Das Dancing Walhalla war das angesagte Lokal jener Zeit in Rotterdam-Katendrecht. Es roch nach Rauch und Bier.

## Fähre nicht geschafft

Vlieland: Eine 72-jährige Frau aus Deutschland ist im Fährhafen von Vlieland ertrunken, weil Sie mit ihrem Auto die bereits abfahrtsbereite Fähre nach Harlingen noch erreichen wollte. Gemäß der Fährengesellschaft ist die Frau mit hoher Geschwindigkeit

auf die Auffahrtsbrücke gefahren, hat das rote Licht missachtet und auch Stopzeichen des geschockten Personals ignoriert. Da das Fährschiff bereits abgelegt hatte, landete die Frau mit ihrem Fahrzeug im Hafenbecken und ertrank.



Schock für Mannschaft und Reederei. Eine Frau verpasste die Fähre und ertrank im Hafen von Vlieland.



## Tom Buch

Kürzlich ist mit Tom Buch völlig unerwartet ein Mensch von uns gegangen, der in der Jachtwelt eine Persönlichkeit schlechthin war. Er galt als Urgestein unter den Jachtmaklern und sein profundes Wissen war allseits gefragt. Als Gründer und langjähriger Direktor von Het Wakend Oog, einer der führenden Jachtmakler-Organisationen des Landes, hat er den Markt für gebrauchte Jachten wesentlich mit geprägt. Tom war auch ein hervorragender Fachmann für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Tätigkeiten die er in früheren Jahren bei einem großen niederländischen Elektronikkonzern ausübte. Er schrieb außerdem verschiedene Bücher und verfasste zahlreiche Artikel rund um den Wassersport. Seine freundliche Art wird uns fehlen.

Het Wakend Oog wird mit zwei Jachtmaklern und einem Office Manager unter der Direktion von Albert-Jan Kok weitergeführt. Albert-Jan hat 22 Jahre Erfahrung als Makler und war früher bereits bei Het Wakend Oog tätig. Er kennt deshalb das Unternehmen bestens.

## Dreiste Gäste

Medemblik: In Nord-Holland treiben dreiste Gäste ihr Unwesen. Dabei wurden an der IJsselmeerküste verschiedene Gastgeber beträchtlich geschädigt. Die Gäste, vier Frauen und drei Kinder, voraussichtlich aus England oder Irland, bestellten und aßen in Hotels und Restaurants vom Feinsten, wollten jedoch nicht bezahlen. Sie behaupteten immer, dass die

Mahlzeiten Glas- und Porzellanstückchen beinhaltet hätten und von den Kindern geschluckt worden seien. Lauthals verließen die „Gäste“ das jeweilige Restaurant, um bereits wenig später mit demselben Trick ein anderes Lokal heimzusuchen. Mittlerweile ist Ruhe eingekehrt, denn die Geschädigten haben ihre Kollegen vor der Bande gewarnt.

## Tourist findet Kokain am Strand

Hoorn: Wie erst kürzlich bekannt wurde, fand ein Tourist im Frühjahr an einem Strand von Terschelling ein Paket mit 25 Kilogramm reinem Ko-

kain. Der Straßenwert wird auf fast eine Million Euro geschätzt. Wie die Drogen auf den Strand kamen, ist nicht bekannt.



## Kommen Sie und genießen Sie einen luxuriösen Wassersporturlaub im niederländischen Friesland

Die modernen und luxuriös eingerichteten Villen des Villenparks liegen direkt am Wasser. Die Villen sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Sie können sogar Ihr eigenes Boot vor der Tür ankern. Natürlich können Sie auch ein Segelboot oder eine Schaluppe mieten.

Villenpark Sneekermeer liegt im Wassersportzentrum RCN de Potten. Die gemütliche und lebendige Atmosphäre eines echten Wassersportzentrums ist überall zu spüren!

Im Villenpark Sneekermeer genießen Sie mit der ganzen Familie einen Urlaub am Wasser. Dort finden Sie ein breites Angebot an Freizeit- und Wassersportaktivitäten - auch für die Allerkleinsten. Die nahe Umgebung lädt zum Radfahren, Wandern oder zu einem gemütlichen Stadtbesuch ein. Und wenn Sie von einer Fahrt aufs Meer, einem Ausflug nach Sneek oder nach einem schönen Spaziergang „nach Hause kommen“, können Sie im eigenen Whirlpool oder der eigenen Sauna entspannen.



Gönnen Sie ein wenig mehr Luxus und buchen Sie Ihren Urlaub direkt und einfach auf [www.villaparksneekermeer.nl](http://www.villaparksneekermeer.nl)

## Boot Holland 2014

Das größte Angebot an Motorjachten in Stahlbauweise wird alljährlich auf der Boot Holland in Leeuwarden präsentiert. Zahlreiche tonangebende Werften stellen sich in der friesischen Metropole einem breiten Publikum das sich für Qualität „Made in Nederland“ interessiert. Die gesamte Palette – vom kleinen Kreuzer bis hin zur luxuriösen Superjacht werden auf ansprechend gestalteten Messeständen präsentiert. Auch für Schaluppen (Sloepen) ist die Boot Holland der richtige Marktplatz, denn ein gedeigenes Boot zum Ferienhaus liegt noch immer voll im Trend, wenn in den vergangenen Jahren auch hier die Verkaufszahlen rückläufig sind. Auch für schmale Budgets ist das Angebot riesengroß. Angelboote, Ruderboote, Elektroboote und offene Segelboote sind deshalb wichtige Exponate auf dieser Traditionsschau. Auch der Zubehörsektor ist vertreten und die verschiedenen Anbieter von Innen- und Außenbordmotoren sowieso. Die Messe beginnt am Freitag 7. Februar 2014 um 13.00 h und ist an diesem Tag bis 22.00 h geöffnet. Am Samstag 8. und Sonntag 9. Februar kann man die Boot Holland jeweils von 10.00 h bis 18.00 h besuchen. Am Montag 10. Februar werden die Hallen um 13.00 h geöffnet und man kann sich bis 22.00 h umsehen. Am Dienstag 11. Februar kann man von 10.00 h bis 18.00 h die zahlreichen Boote und Jachten bewundern und am Mittwoch 12. Februar, es ist der Schlusstag, ist die Messe von 10.00 h bis 17.00 h geöffnet. Die Eintrittspreise betragen an der Tageskasse € 14,50 und im digitalen Vorverkauf € 12,50. Die Parkgebühr beträgt € 4,- und Kinder bis 12 Jahre bezahlen keinen Eintritt. Info [www.boot-holland.nl](http://www.boot-holland.nl)



Die Boot Holland bietet ein breites Spektrum an Booten. Große Jachten ebenso wie Fahrzeuge für den kleinen Geldbeutel.

## 10 Jahre Jachtmakelaardij Goliath



Bevor sich Sjoerd Kampen als Jachtmakler selbstständig machte, hat er seine Spuren bei verschiedenen Wassersportbetrieben redlich abverdient. Mit dem EMCI Makler-Diplom in der Tasche gründete er vor 10 Jahren die Firma Goliath. Am Hendrik Bulthuisweg 2, im wassersportgebundenen Betriebspark it Ges, mietete er einen kleinen Büroraum und einen gegenüberliegenden Hafen. Mit den Jahren wuchs nicht nur das Angebot, sondern auch der Bekanntheitsgrad seiner Firma. Mitt-

lerweile gibt es innerhalb der Goliath Organisation weitere selbständige Makler. Hauptsitz ist jedoch noch immer Sneek, in den Räumen von Sjoerd Kampen. Mehr noch: Im vergangenen Jahr konnte schräg gegenüber des Büros der ehemalige Majac Hafen

gemietet und das Angebot weiter ausgebaut werden. Bei Goliath findet man Schaluppen sowie Motor- und Segeljachten in verschiedenen Preisklassen. Weitere Infos unter: [www.scheepsmakelaardijgoliath.nl](http://www.scheepsmakelaardijgoliath.nl)



Jachtmakler Sjoerd Kampen vor seinem Büro in Sneek.

## 75 Jahre Schifffahrts Museum

Das Schifffahrts Museum in Sneek konnte kürzlich sein 75-jähriges Jubiläum begreifen. Gebührend gefeiert wurde dieser Anlass am 27. Oktober 2013. An diesem Tag konnte man das zeitgemäß gestaltete und auch mit interaktiven Attributen versehene Museum für nur 75 Cent Eintrittsgeld besuchen. Nebst musikalischer Unterhaltung mit dem Shanty Chor Rolling Home wurde den Besuchern auch Blicke hinter die Kulissen des Museumsbetriebs gewährt. Und da kam interessantes zum Vorschein. So

gibt es nur wenige Ganz- und Teilzeitkräfte die auf der Gehaltsliste stehen. Ein nicht zu unterschätzender Teil des Betriebs wird nämlich durch Freiwillige aufrecht erhalten. Ein Besuch lohnt sich immer, denn es gibt nicht nur den permanenten Museumsteil, sondern immer wieder attraktive Sonderschauen. Zudem sind auch Kinder willkommen, die in einem eigenen Museumsteil Schifffahrt hautnah erleben können. Info [www.friesscheepvaartmuseum.nl](http://www.friesscheepvaartmuseum.nl)



Es gibt immer viel zu sehen im Schifffahrts Museum Sneek.

# 25 Jahre im Dienste der Wassersportler

Wer das Geschäft für Bootszubehör an der Bothniakade 26/27 in Sneek nicht kennt, war noch nie in Sneek. Seit einem Vierteljahrhundert befindet sich an dieser Adresse Westers Nautic Shop mit einem Angebot das seinesgleichen sucht. Bereits Gründer Jan Westers sorgte dafür, dass nicht nur alltäglich benötigte Artikel vorrätig waren, sondern das Angebot auch weniger gefragte Teile umfasste. Der jetzige Inhaber Henk-Jan Westers Junior wiederum hat schon früh die Zeichen der Zeit erkannt und sich mit dem Thema Elektronik befasst. Auch hier bietet Westers Nautic ein breites Programm und auch den entsprechenden Service an. Für Wassersportler ist das Ladengeschäft ein Paradies, denn man kann hier auch nach Herzenslust stöbern. Beinahe immer findet man etwas, was auf dem Schiff noch fehlt. Etwa die Messinglampe für den Salon, eine



Klampe die man schon lange ersetzen wollte, oder den Kartenplotter der auf dem Wunschzettel steht. Und da war doch noch der Stossrand, der bei der letzten Frankreichfahrt Schaden genommen hat. Hässlich und abgenutzt sieht das schwarze Ding mittlerweile aus. Ersatz findet man bei Westers Nautic Shop selbstverständlich auch. Das Angebot in dieser Sparte kann man sogar auf der eigens dafür ins Netz gestellten Site [www.stootranden.nl](http://www.stootranden.nl) betrachten. Mit dem Auto kann man praktisch vor der Haustüre anhalten (Parkuhr füttern) und mit dem Schiff findet man sowieso meist eine Lücke vor dem Geschäft. Noch immer ist Westers Senior dann und wann im Laden anzutreffen, denn auch die zweite Generation will auf sein Fachwissen nicht verzichten.

[www.westersnautic.nl](http://www.westersnautic.nl)



Große Auswahl bei Jan und Henk-Jan Westers in Sneek.

## Tiefpunkt erreicht

Gemäß der Branchenorganisation HISWA hat bei den Verbandsmitgliedern im dritten Quartal der Verkauf von gebrauchten Freizeitschiffen weiter angezogen. Während im zweiten Quartal 2013 die Steigerung gegenüber der Vorjahrsperiode noch 5 % betrug, hat diese im dritten Quartal bereits die Marke

von 19 % erreicht. Die Nachfrage nach guten Motor- und Segeljachten ist spürbar gestiegen und auch die Verkaufszahlen können sich wieder sehen lassen. Der Tiefpunkt ist gemäß HISWA überwunden und die Konsumenten scheinen wieder mehr Vertrauen in die Zukunft zu haben.

Seit 1977



**Brandsmalet 1050 AK** Bj. 1999  
10,50 x 3,85 x 0,90 m. 85 PS Yanmar Diesel. Große Vlet mit Achterkabine. Interieur in schönen Teak. Sehr leiser Motor. Geeignet für längere Torens. Verhandlungsbasis € 109.000,-



**Linssen 37 SE** Bj. 1993  
11,50 x 3,60 x 1,25 m. Motor 150 PS Volvo-Penta. Sehr gepflegt. Rundsitze im Vorschiff. Viele Extras u. a. Heck- und Bugschraube, Heizung, etc. Verhandlungsbasis € 119.500,-



**Barkas 1150 AK** Bj. 2007  
11,50 x 3,95 x 0,92 m. Motor 85 PS Nanni 5 Zylinder. Schöne und gut unterhalte werftgebaute Barkas (Bouma Harlingen). Sehr komplett ausgerüstet. Verhandlungsbasis € 179.000,-



**Shogun 41 GSAK** Bj. 1998  
13,80 x 4,00 x 1,10 m. Motor 105 PS DAF 6 Zyl. Komfortable Jacht mit geschlossenem Steuerhaus. Geeignet für einen längeren Boraufenthalt. Neu lackiert. Verhandlungsbasis € 149.000,-



**Aquanaut 1250 Drifter Trawler** Bj. 2004  
12,65 x 4,10 x 1,10 m. Motor 2 x Volvo 145 Heavy Duty. Mit u.a. Stabilisatoren, hydr. Bug- und Heckschraube, Zentralheizung, Doppelverglasung etc. Eintausch möglich! Verhandlungsbasis € 275.000,-



**Aquanaut 900** Bj. 1973  
9,00 x 3,00 x 0,90 m. BMC Diesel 30 PS. Sehr gepflegt und somit direkt fahrklar. Mit u.a. Sonnenkollektoren, Fäkalientank etc. Spezieller Winterpreis! Verhandlungsbasis € 17.500,-



**Gillissenstevenvlet** Bj. 1997  
11,65 x 3,50 x 1,00 m. Gepflegte Vlet mit Teakdeck, 115 PS Mercedes (5 Zyl.), hydraulische Bugschraube. Sehr schöner Innenausbau, komplett Ausrüstung. Verhandlungsbasis € 169.000,-



**Valkvlet 970 OK** Bj. 1984  
9,70 x 3,10 x 0,90 m. Ford 75 PS Diesel. Schöne Vlet, Holz-Inter. renovierungsbedürftig. Keine Teakdecks! Technisch 100%. Muss schnell weg, gegen serioses Gebot! Verhandlung-Basis € 39.000,-



**Valkvlet 1130 OK** Bj. 2000  
11,30 x 3,60 x 1,10 m. Ford 135 PS. Vlet mit schöner Linie, werftgepflegt. CE Marke. Sehr gut isoliertes Schiff mit geringem Motoren-Gerauschniveau. Verhandlungsbasis € 149.500,-



**Pedro 40** Bj. 1982  
12,30 x 3,50 x 1,00 m. Volvo-Penta 150 PS. Gut Unterholt, werftgebaute Jacht. Mit u.a. Heizung und zweitem Steuerstand. Großzügige Eignerkabine. Verhandlungsbasis € 74.000,-



**Skilsö 33 Arctic H.T.** Bj. 2005  
9,90 x 3,20 x 0,90 m. Volvo Penta D4 260 PS. Schönes Skandinavisches Qualitätsboot. Mit u.a. Kartenplotter, Bugschraube, Heizung etc. Wenig Fahrstunden. Verhandlungsbasis € 119.000,-



**Vri-Jon Contessa 40** Bj. 1995  
11,85 x 3,80 x 1,00 m. Sole Diesel 90 PS. Gepflegter Kreuzer ausgerüstet mit Heizung, Bugschraube etc., schnelles Motoboot, Eintausch möglich. Verhandlungsbasis € 99.000,-

### • Verkaufen?

- Unverbindliche Taxation
- Überdeckter Verkauhafen
- Keine Insertionskosten
- Abwicklung über einen Notar
- 7 Tage pro Woche geöffnet

Jachtmakler Het Wakend Oog  
Vosselaan 49 - 8551 ML Woudsend - Tel: +31 (0) 514 59 20 60 - [info@hwo.nl](mailto:info@hwo.nl)  
[www.hwo.nl](http://www.hwo.nl)

## Hollander Trend von Vedette Jachtbau

Die Werft aus Ter-Aar bringt mit der Hollander Trend 32 eine neue Motorjacht in Stahlbauweise und offener Plicht auf den Markt, die von preisbewussten Wassersportlern bestimmt gut aufgenommen wird. Das 9,50 m lange und 3,50 m breite Boot hat eine Stehhöhe von 1,95 m, verfügt im Vorschiff über ein Dop-

pelbett, Dusche und WC sind separat angeordnet, es gibt eine Kombüse mit 3-Flammen Kochherd und im Steuerhaus/Salon eine bequeme Sitzgruppe. Für zuverlässigen Vortrieb sorgt ein 42 PS Yanmar Diesel. Das Boot gibt es ab € 119.000,- inklusive Mehrwert Steuer.  
Info [www.vedette.nu](http://www.vedette.nu)



Die Hollander Trend 32 ist ein neuer Jachttyp in Stahlbauweise aus dem Hause Vedette.

## Keine Utopie: Die Utopia 58 von Vri-Jon

Die Traditionswerft aus Ossenzijl hat für einen Wassersportler aus Deutschland eine futuristische Motorjacht in Aluminiumbauweise gefertigt. Das Schiff ist 17,50 m lang und 4,80 m breit, bei einem Tiefgang von 1,15 m. Es wurde in Zusammenarbeit mit dem zukünftigen Eigner, Vri-Jon und VriPack Sneek entwickelt. Vor allem das Unterwasserschiff hat es in sich, denn dieses garantiert hervorragende Fahreigenschaften. Die markante Form des Steuerhauses und das zukunftsweisende Design verleiht dieser Jacht überdies eine besondere Note. Die getönte Panoramaverglasung erlaubt dem Ruderläufer eine hervorragende Rundumsicht und die Mitfahrenden können die Landschaft an sich vorbeiziehen lassen. Der Steuerstand ist

mit modernsten Navigationsgeräten bestückt und das Klima ist in allen Räumen regelbar. Auch das Achterdeck ist bei schönem Wetter zweifellos ein „place to be“. Die vier großzügigen Schlafkabinen sind auf zwei Decks angeordnet und es gibt auch zwei separate und geräumige Sanitärräume die keine Wünsche offen lassen. Auch die Technik ist vom Feinsten. Für entsprechenden Vortrieb sorgen zwei Yanmar 6-Zylinder Schiffsdiesel mit einer Leistung von jeweils 352 kW (480 PS). Die Tankkapazität beträgt 2500 l Diesel und es gibt zwei Wassertanks mit insgesamt 1030 l Inhalt. Die Höchstgeschwindigkeit soll 19 Knoten betragen. Eine hydraulische Schwimmplattform und eine technisch fortgeschrittliche Lösung für das Einbringen des Beiboots sind

weitere Merkmale dieses Schiffes. Das Fahrzeug kann auf Binnengewässern ebenso eingesetzt werden wie im Küstenbereich und auf Hochsee. Mit diesem Schiff

darf sich Vri-Jon auch auf dem internationalen Parkett durchaus sehen lassen und hat gleichzeitig einen guten Weg in die Zukunft eingeschlagen. [www.vri-jon.nl](http://www.vri-jon.nl)



Die Utopia ist zugleich eine elegante und imposante Erscheinung. Die Jacht wurde aus Aluminium gefertigt.

## Nomination Boot des Jahres

Vri-Jon Yachts aus Ossenzijl figuriert mit der neuen und kleinen Vri-Jon 29 OK auf der Liste für das HISWA-Motorboot des Jahres. Das kompakte Schiff mit offener Plicht ist preiswert und hat bei hoher Qualität einen ausgezeichne-

ten Gebrauchswert. Ob das Schiff schlussendlich ganz oben auf dem Siegertreppchen landet, wird eine Jury von Fachleuten beurteilen. Die Bekanntmachung erfolgt am 5. März 2014 während der HISWA in Amsterdam.



Die Vri-Jon 29 OK hat ein schönes Design.



Der Salon bietet viel Lebensraum.



Im Vorschiff gibt es ein großes Doppelbett.

ENTDECKE DIE KRAFT VON  
**DAMPF**

BESUCHE DAS GRÖSSTE UND NOCH  
 IMMER FUNKTIONSTÜCHTIGE  
 DAMPSCHÖPFWERK DER WELT.

Das Woudagemaal ist  
 weltweit einzigartig!

Entdecke und erlebe im Besucherzentrum die Kraft von Dampf in 3D. Ein Rundgang führt entlang von faszinierender Technik im größten und noch immer betriebsfähigen Dampfschöpfwerk der Welt. Diese eindrucksvolle Kathedrale von Dampf, erbaut in der Architektur der Amsterdamer Schule, muss man gesehen haben. Hautnah in Kontakt mit der schützenden Kraft gegen das Wasser. Ohne das Woudagemaal\* hätte die Niederlande ein anderes Gesicht.  
 \*Gemaal = Schöpfwerk

- Unesco Welterbgut
- Spannender 3D-Film
- Lehrreiche Aktivitäten
- Prächtige Architektur
- Technisch hochstehend
- Gesellige Kaffee- und Teeschenkerei
- Behindertengerecht und barrierefrei
- Wahl zum schönsten Ausflugszentrum Frieslands 2013



Öffnungszeiten:  
 di.-sa. 10:00 - 17:00 Uhr  
 so. 13:00 - 17:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf [www.woudagemaal.nl](http://www.woudagemaal.nl)  
 Besuchsadresse: Gemaalweg 1a, 8531 PS Lemmer



Magische beleving van stoom, architectuur en water

Fahr auf sicher

Sie können Ihr Schiff erst dann sorgenfrei genießen, wenn Sie dafür eine zuverlässige Versicherung gefunden haben. Durch unsere über 65-jährige Erfahrung in Yachtversicherungen, sind wir Ihr Spezialist auf diesem Gebiet! Möchten Sie ein detailliertes Angebot? Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Website [www.kuiperyachtversicherungen.com](http://www.kuiperyachtversicherungen.com).



**KUIPER**  
YACHTVERSICHERUNGEN

Postfach 116  
NL-8440 AC Heerenveen

Tel. +31 (0)513 61 44 44  
Fax +31 (0)513 62 37 42

Adfiz  
RM

# 60 Jahre Verbandsmitglied

Unser langjähriger und mit 91 Jahren noch immer aktiver Deutschland-Korrespondent Herbert W. Vetter, ist seit 60 Jahren Mitglied des V.d.M., Verband der Motorjournalisten, und wurde kürzlich Ehrenmitglied dieser traditionsreichen Institution. An dieser Stelle werden einige Meilensteine aus seinem Leben wiedergegeben.

Beinahe wäre es schon früh aus gewesen mit dem hoffnungsvollen Knaben Herbert Waldemar. Als er sieben Jahre alt war, brach er sich beim Schlittschuhlaufen in Halberstadt, wo er geboren und aufgewachsen war, das Bein. Das war 1929 kein großes Problem, doch im Krankenhaus erwischte es ihn. Dort steckte er sich mit Hautdiphtherie an, einer seltenen, aber meist tödlichen Form dieser heute gut beherrschbaren Krankheit. Dass er überlebte, war ein Wunder. Herbert gehört zu jener Generation, die von Nazizeit und Krieg am ärgsten betroffen war. Als er 1941 in seiner Heimatstadt das Abitur bestand, gab es keinen Weg in einen zivilen Beruf und schon gar nicht zum freien, unabhängigen Journalismus, der ihn später prägen sollte. Er wurde zum Militär eingezogen und in Hannover zum Nachrichtensoldaten ausgebildet. Dann ging es nach Russland an die Front. Bis in den Kaukasus

und auf die Krim beförderte ihn das Reiseunternehmen Wehrmacht. Nicht ohne Blessuren, denn Erfrierungen an Händen und im Gesicht erinnern an die Kälte des Ostens. Eine Verwundung im letzten Kriegswinter in der Slowakei beförderte ihn schließlich über Österreich zurück nach Halberstadt. Dort schickten ihn die Amerikaner, als sie die Stadt eingenommen



hatten, mit guten Wünschen nach Hause. Wie aber kommt jemand, der nichts Ziviles gelernt hat und nur pro forma an der TU Berlin als Student immatrikuliert war, zum Journalismus? In Hannover, wohin Herbert W. Vetter ausgewichen war, seit Halberstadt zur russischen Zone gehörte, fand er seine erste Arbeit bei einem kleinen Verlag. Dort wurde die Zeitschrift „Der Sachsenspiegel“ in Mini-Auflage von 100 Exemplaren gedruckt. Mit einem 50er Paket unter dem Arm reiste Vetter gen Süden, um eine Drucklizenz für die amerikanische Zone zu bekommen. Daraus wurde zwar nichts, aber mit der Erinnerung an ein nettes Gespräch mit dem Feuilletonchef der Münchener „Neuen Zeitung“, Erich Kästner, und mit einem amerikanischen Presseausweis kam er zurück. Fortan berichtete er für den „Mannheimer Morgen“ aus der englischen Zone in Norddeutschland. In Hannover schrieb Herbert W. Vetter für „Diese Woche“, dem Vorläufer des „Spiegel“, und saß Rudolf Augstein gegenüber am Schreibtisch. Ständiger Mitarbeiter war er auch bei den „Hannoverschen Neuesten Nachrichten“ und hörte Henry Nannen bei der „Abendpost“ die Reden ab, die diesen in

den Landtag bringen sollten. Schließlich berichtete er für die „Deutsche Nachrichten-Agentur“ DNA aus dem niedersächsischen Landtag und über wirtschaftliche Vorgänge. Erste Kontakte zur Automobilindustrie, VW und Continental zum Beispiel, resultierten daraus. Mit dem Wechsel 1948 in die Nachrichtenredaktion von Radio Bremen begann auch die zweite Laufbahn Herbert W. Vetters als automobiler Fachjournalist. Nebenberuflich schrieb er für „Der Volkswirt“, wo er als erster das Thema „Aktion sauberer Auspuff“ aufgriff. Dass dieses bei einem VDA-Kongress von Arthur Keser, dem damaligen PR-Chef von Daimler-Benz, lobend berichtet wurde, macht ihn noch heute stolz. Auch die Zusammenarbeit mit dem „Autohaus“ begann, deren regelmäßiger Autor er jahrzehntelang blieb. Ein markantes Thema dieser Jahre war die Borgward-Pleite zwischen 1960 und 1962. Hierüber berichtete Vetter in allen Rundfunkanstalten Deutschlands und unzähligen Fachzeitschriften. Johannes Semler, dem 1961 von der Stadt Bremen eingesetzten Aufsichtsrats-Vorsitzenden, ging er dabei derart auf die Nerven, dass er ihn bei Borgward zur unerwünschten Person erklärte. Längst gehörte Herbert W. Vetter zu dieser Zeit zur Gilde der Motorjournalisten. Sein Terminkalender enthielt alle Automobilmessen Europas. Unter seinen Interview-Partnern waren viele Prominente, so auch Henry Ford II. So einer muss in den Verband der Motorjournalisten, sagten sich dessen Gründer und ersten Mitglieder und unterschrieben als Bürgen. Seit 1953 also gehört Herbert Waldemar Vetter zum VdM. An unzähligen Jahrestagungen, Kongressen und Veranstaltungen war er dabei und immer hat er heftig diskutiert und gern guten Rat erteilt. Das ehrt ihn. 14 Jahre hielt es

Herbert Vetter bei Radio Bremen. 1962 aber zog er nach Köln um. Der Deutschlandfunk wollte ihn haben. Dienstleiter Nachrichten hieß sein neuer Job. „Sie schickt der Himmel“, soll seinerzeit Staatssekretär Boos vom Bonner Verkehrsministerium gesagt haben, als Vetter kurz darauf den „Warnfunk“ für seinen Sender erfunden hatte, einen Vorläufer des heutigen Verkehrsfunks. Auch Personen-Suchmeldungen wurden damals von ihm eingeführt. Immerhin blieb dem inzwischen 40-jährigen Redakteur soviel Zeit, dass er in Köln ein Betriebswirtschaftsstudium beginnen und nach acht Semestern erfolgreich beenden konnte. Seine Mitarbeit bei Fachzeitschriften intensivierte er. Immer mehr verlagerten sich seine Themen in den Nutzfahrzeugbereich, aber stets unter wirtschaftlichen Aspekten. Die „Verkehrsrundschau“, die „TIR Schweiz“ von Gründer und Verleger Hans J. Betz, dem heutigen Herausgeber von WasserSport in Nederland, sowie viele andere wollten seine fachlich seriösen Beiträge. Er schrieb auch unter Pseudonym Peter Reese oder Herbert Ludwig, weil sein Rundfunkvertrag Kommentare in fremden Medien nicht erlaubte. Dann freute er sich diebisch, wenn solche Artikel in der Presse schau seines Funkhauses erschienen. Als echter Journalist hat Herbert Vetter in seinem Berufsleben manch heißes Eisen angefasst. Einmal wurde es für ihn sogar lebensgefährlich, als er in der Mangelzeit kurz nach dem Krieg einem Schwarzschlachter auf die Schliche kam. Sein anklagender Artikel „Das einsame Gehöft am Külf“ führte zu Morddrohungen. Doch diese und viele andere Klippen hat er erfolgreich umschifft – und in hör- und lesbare Texte verwandelt. Auch heute, inzwischen 91 Jahre alt, kann er es nicht lassen. Immer noch schreibt er und immer noch kann man Beiträge von ‚H. W. Vetter‘ in der Presse lesen. Nach 60 Jahren VdM hat ihn die Mitgliederversammlung 2013 zum Ehrenmitglied gewählt. Ein weiser Entschluß.

# Friesland, die besondere Wassersportprovinz

## Die Friesischen Seen sind nun noch sauberer und stiller

Friesland möchte zum Wassersportzentrum von West-Europa heranwachsen. Damit dieses Ziel erreicht wird, müssen wir mit unseren Seen sorgsam umgehen. Nachhaltigkeit ist deshalb besonders wichtig. Mit sauberem Wasser, sauberen Stränden und sauberer Energie sorgen wir für dauerhaft saubere Seen. Eine wichtige Rolle spielen dabei Elektroantriebe, denn mit Strom fahren hat Zukunft! Stille ist der Faktor damit Ruhe und Natur noch näher kommen.

### Was tun wir noch mehr?

- Erweiterung der Schleuse Stavoren
- Befahrbar machen der nördlichen Elfstedenroute
- Mehr Passanten Liegeplätze
- Mehr Einrichtungen für Familien
- Förderung 'Elektrisch Fahren'

### Neugierig?

Surfen Sie einfach zu [www.friesemerden.nl](http://www.friesemerden.nl). Den neuesten Entwicklungen im Rahmen des Friesischen Seenprojekts kann man unter [@friesemerden\\_nl](https://twitter.com/friesemerden) auf Twitter folgen.

**Mehr Informationen finden Sie auf [www.friesemerden.nl](http://www.friesemerden.nl)**



Het  
Friese  
Merenproject

provinsje frysln  
provincie frysln

# OPEN KUIP

29 / 38 / 42 / **45** / 49

**LUXUS KLASSE** ERFAHRE  
**LUXUS KLASSE** ERFAHRUNGS  
**JS KLASSE** ERFAHRUNG

Eine luxuriöse Motoryacht von **Vri-Jon Jachts** wird ganz gemäß Ihrer Wünsche gefertigt. Wir sind spezialisiert auf den Bau von **semi custom built** Motoryachten und können deshalb während der Fertigung Ihrer Yacht jederzeit auf Ihre Wünsche eingehen. Jede **Motoryacht** ist dadurch ein Einzelstück. Wegen der **Qualität** und **Haltbarkeit** behält Ihre Yacht ihren Wert, über Jahre.

**VRI-JON**  
YACHTS  
ERFAHRE QUALITÄT

**www.vri-jon.nl**

OPDIJK 16 / 8376 HH OSSENZIJL / NIEDERLANDE  
**T** +31 (0)561 477 700 / **F** +31 (0)561 477 472 / **E** [INFO@VRI-JON.NL](mailto:INFO@VRI-JON.NL)

## Neues über die neue Schleuse Stavoren

Am Dienstag 5. November 2013 – bei stürmischem Wetter mit heftigem Regenfall – wurden bei der neuen Schleuse in Stavoren die Tore eingesetzt. Gemäß Jannewietske De Vries, Deputierte der Provinz Friesland, ist dies ein wichtiger Schritt in die Zukunft, denn das Friesische Seengebiet ist nun noch besser erreichbar. Die neue Schleuse muss im Sommer 2014 in Betrieb genommen werden. Das schlechte Wetter brachte das Programm leider etwas durcheinander. So sollten Kinder der Basisschule von Stavoren den offiziellen Startschuss für die Platzierung der Tore geben. Trotzdem war der Aufmarsch von Interessierten groß. Auch hier wird sogar in der Sturmsaison gearbeitet, sodass auch die alte Schleuse am 1. April 2014 den Betrieb wieder aufnehmen kann.

Schiffe die vom IJsselmeer kommend nach Friesland einfahren möchten, können die Schleusen in Lemmer und Makkum benutzen. Für kleinere Boote wird auch die alte Schleuse in Stavoren bedient. Die zweite Johan Friso Schleuse wird begrünt, offen, umweltfreundlich und energieneutral. Ballast Nedam baut die Schleuse im Auftrag der Provinz Friesland in Zusammenarbeit mit dem Friesischen Seenprojekt.



## Mehr Tiefgang in Workum

Am Montag 4. November 2013 wurde mit den Arbeiten an der Schleuse Workum begonnen. Die Deputierte der Provinz Friesland, Jannewietske De Vries, ließ mittels einem Kran ein Teil einer Dammwand die vor der Schleuse stand, in das Wasser sacken. Bei einer festlichen Zusammenkunft wurden die Anwesenden über die Arbeiten informiert. Durch den Drempel tiefer zu legen, können in Zukunft größere Boote mit einem Tiefgang von bis zu 1,90 m die Schleuse passieren. Bisher war eine Schleusung nur mit Schiffen mit einem Tiefgang bis zu 1,65 m möglich. Die Schleusentüren an der IJsselmeiseite werden zudem grundlegend überholt. Auch das Mauerwerk wird neu gefugt. Bis zum 1. März 2014 bleibt die Schleuse geschlossen. Dann müssen die Arbeiten beendet sein. Damit für Wassersportler keine Behinderungen entstehen und der Termin gehalten werden kann, wird auch während der Sturmsaison gearbeitet. Die Arbeiten an der Schleuse Workum finden im Rahmen des Friesischen Seenprojekts der

Provinz Friesland statt. Diese gehören nicht zum Masterplan Workum, ergänzen diesen jedoch in sinnvoller Weise.

se. Dieser Plan soll Workum besser zugänglich und für Touristen und Wassersportler attraktiver machen.



Jannewietske De Vries bedient den Kran.

DEKO MARINE B.V.

Parkhaven 3

8242 PE LELYSTAD

Telefon: +31 320 269000

Fax: +31 320 260946

Deko@deko.nl

**www.deko.nl**



**DEKO** marine



- Ihr Heimathafen am IJsselmeer, in einem perfektem Fahrgebiet •
- Moderne Steganlagen mit Strom, Wasser, Wifi •
- All-in Service • Außen- und Innenreinigung • Reparaturen und Motorservice •



## Stampot Regatta ein Erfolg

Die seit 5 Jahren auf dem IJsselmeer bei Lemmer stattfindende Stampot Regatta ist zunehmend von Erfolg gekrönt, denn die Teilnehmerzahl wächst und wächst. In diesem Jahr nahmen bereits über 30 Jachten teil. Organisiert wurde auch der diesjährige Anlass von Iselmaritiem, einem ebenfalls vor 5 Jah-

ren gegründeten Charterunternehmen. Am Ruder stehen Karin Garritsen und Ed de Wit, die mit der Stampot Regatta auch humanitäre Ziele verfolgen, denn in diesem Jahr profitierten Kinder mit Muskelkrankheiten von einer großzügigen Spende. Teilnehmen konnte man mit dem eigenen Boot oder mit einer Segeljacht von Iselmaritiem. In diesem Jahr fand die Regatta am Samstag 26. Oktober statt, einem Tag mit einer steifen Brise. Entsprechend durchfroren aber glücklich erreichten alle Teilnehmer/innen wieder Lemmer. Angelegt wurde im Jachthafen Lemster Baii, also im Seitenarm vor der historischen Schleuse. Dieser Hafen wird mittlerweile durch Iselmaritiem betrieben und auch die

inzwischen stattliche Charterflotte des Unternehmens liegt hier. Im nahe gelegenen Restaurant wartete bereits ein großes Stampot-Buffet auf die Gäste und geräucherter Fisch stand ebenfalls auf dem Programm. Für musikalische Unterhaltung und Stimmung sorgte Arno Kolenbrander. Der gelungene Anlass endete in den frühen Morgenstunden des Sonntags.

Ab 1. April 2014 werden weitere neue Segeljachten in das Programm aufgenommen. Darunter je eine Bavaria 34 Cruiser, Bavaria 37 Cruiser und Bavaria 47 Cruiser. Im kommenden Jahr rechnet Iselmaritiem keine Buchungskosten mehr und die Mietpreise werden ebenfalls nicht erhöht. Auch Frühbucher werden belohnt und es gibt preiswerte 5-Tageskarten für Segelspaß zwischendurch. Zudem werden Sloepen (Schaluppen) vermietet. Info [www.iselmaritiem.nl](http://www.iselmaritiem.nl)



Karin Garritsen und Ed de Wit organisieren seit fünf Jahren die Stampot-Regatta.



Es wurde frisch geräucherter Fisch angeboten.

**De Brekken**  
Eetcafé-Restaurant

Brekkenweg 10  
8531 PM Lemmer  
Tel: +31(0)514 564571  
oder +31(0)514 851995  
Mobiel: +31 (0)6 13068189  
[info@restaurantdebrekken.nl](mailto:info@restaurantdebrekken.nl)

**Ausgewählt zum schönsten Restaurant der Gemeinde Lemsterland 2012 und 2013!**

**1** 2013

Herzlich willkommen in unserem Restaurant in ruhiger Lage und mit schöner Terrasse direkt am Wasser. Ganzjährig idealer Treffpunkt für Ihre Crew. Öffnungszeiten siehe unter:

[www.debrekken.nl](http://www.debrekken.nl)

**DE PLEATS**

Eetcafé de Pleats - Waechswâl 2 - 8551 PE Woudsend  
T: +31 (0) 514 59 16 04 - M: +31 (0)6 53 21 74 71

Ein geselliger Aperitif in einer urgemütlichen Kneipe? Ein leckerer Lunch oder ein herrliches Dinner? Mit Familie oder Freunden zu einem festlichen Schmaus vom Steingrill? Herzlich willkommen im Restaurant De Pleats!

In der Saison an allen Tagen geöffnet. Mehr Infos erhalten Sie unter:  
[www.depleats-woudsend.nl](http://www.depleats-woudsend.nl)

**Vis en Meer**  
visrestaurant

Visrestaurant "Vis en Meer"  
De Dyk 6 - 8551 PM Woudsend  
Tel: +31 (0) 514 59 17 48  
Offen: Juli/August täglich, andere Monate Montag und Dienstag geschlossen.

[www.restaurantvisenmeer.nl](http://www.restaurantvisenmeer.nl)

**Eetcafé Portunus** Het mooiste plekje in Terherne

**Einzigartige Lage mit Sicht auf den Prinses Margriet-kanaal!**

Syl 12 a - 8493 LL Terherne - Tel: +31 (0) 566 68 90 90 - [www.portunus.nl](http://www.portunus.nl)



## Törn(chen) zwischen zwei Provinzen

Unsere kleine Rundfahrt beginnt und endet in Echtenerbrug, dem Tor zu Friesland und Overijssel. In dem kleinen Dorf befindet sich die Basis von Watersportbedrijf Turfskip, einem Vermieter mit einer umfangreichen Flotte an gepflegten Motorjachten. Auch für Tagesgäste oder Urlauber mit einem Ferienhaus am Wasser, hält das Unternehmen geeignete Boote vor. Es handelt sich dabei um offene Motorboote – im Fachjargon Sloep oder Vlet genannt – die über Spritzverdecke und Plätze für bis zu acht Personen verfügen. Neuestes Boot in der Flotte ist eine Waterspoor 707 Sloep (Schaluppe) von der gleichnamigen Werft im friesischen Koudum. Das Boot mit dem zutreffenden Namen „Pink Lady“ (nomen

est omen), ist 7 m lang und verfügt über einen Nanni 3-Zylinder Dieselmotor mit 21 PS der nicht nur zuverlässig ist, sondern auch noch leise vor sich hin tuckert. Die Fahreigenschaften sind hervorragend und die Lady läuft nicht nur in der Spur, sondern ist sogar mit gedrosseltem Motor ein schnelles Mädchen, denn innerhalb kurzer Zeit hat man von Echtenerbrug aus Schoterzijl erreicht, ein

kleiner Weiler mit Jachthafen und Restaurant. Von nun an heißt der Wasserweg nicht mehr Tjonger, sondern Tussen Linde und wenig später Nieuwe Kanaal. In Kuinre gelangt man zur schön restaurierten Rundschleuse und passiert auch noch drei Brücken. Man umfährt das Dorf auf beiden Seiten, denn nach der Rundschleuse beschreibt der Wasserweg eine 180 Grad Biegung. Von nun



Bei der Linthorst-Homanschleuse befindet sich ein Restaurant und es gibt schöne Liegeplätze.



Am Rande von Ossenzijl muss eine Brücke durchfahren werden, um die Fahrt in Richtung Friesland fortsetzen zu können.



Die schön restaurierte Rundschleuse bei Kuinre. Das Dorf muss umfahren werden.

an ist es auf dem Flüsschen Linde bis hin zum Ossenzijlersloot romantisch und einsam. Nur manchmal schauen Kühe verwundert zum Boot hinunter, Enten und andere Wasservögel mit ihren Kleinen folgen der Waterspoor 707 im Kielsog. Gras, Reet und Wasserpflanzen bilden dabei die Kulisse. Kurz vor der Einmündung in den Ossenzijlersloot muss noch eine Brücke durchfahren werden. Das Dorf Ossenzijl wird nur am Rande tangiert, denn der Weg führt über Backbord weiter über die Linde in Richtung Linthorst Homanschleuse, die fälschlicherweise oft mit der Dreiewegeschleuse (Driewegsluis) verwechselt wird. Diese befindet sich zwar – schön restauriert – bereits seit einiger Zeit wieder in Betrieb, wird jedoch für die Weiterfahrt in Richtung Friesland nicht tangiert. Der Name Driewegsluis röhrt daher, weil vor dem Bau der großen Linthorst Homanschleuse mit Brücke, an die-

ser Stelle für die Schifffahrt nur eine Dreiewegeschleuse zur Verfügung stand. Von Ossenzijl kommend konnte man in Richtung Wolvega oder Echtenerbrug fahren, in umgekehrter Richtung nach Wolvega oder Ossenzijl. Nach der Schleusenpassage gibt es schöne Liegeplätze und auch ein Restaurant. Sogar ein neuer Jachthafen wurde vor einiger Zeit bei der Schleuse angelegt und lädt zum Verweilen ein. Nunmehr wird auf der Jonkers- oder Helomavaart gefahren. Nach der Passage von der Oldetrijnster- und Oldelamsterbrücke (Fernbedienung und Kameraüberwachung) ist man wieder zurück in Echtenerbrug. Es muss mit einer Fahrzeit von etwa 5 Stunden gerechnet werden und auch die Öffnungszeiten von Brücken und Schleusen sollten in die Törn(chen)planung mit einbezogen werden. Info unter:  
[www.turfskip.com](http://www.turfskip.com)  
[www.waterspoor.com](http://www.waterspoor.com)



Bei Schoterzijl befindet sich ein idyllisch gelegener Jachthafen mit einem nahe gelegenen Restaurant.



**SMELNE**  
Yachtcenter

De Steven 26  
9206 AX Drachten  
Tel + 00 31 (0)512 51 26 69  
E-mail [info@smelne.nl](mailto:info@smelne.nl)



Smelne Vlet Salon 1485 2004 € 359.500,-



Smelne Ambassador 1160 1996 € 145.000,-



Smelne 1180S 2006 € 295.000,-



Smelne Vlet 1200 2006 € 249.500,-



Smelne Vlet 1050 OK ML 2011 € 195.000,-



Smelne Vlet 1375 2006 € 339.000,-



Smelne Vlet 1100 OK 2001 € 154.500,-



Smelne 1140 DL 1989 € 96.500,-



Smelne Vlet 900 Classic 2003 € 89.500,-



Smelne 1140OK 1990 € 105.000,-



Smelne Vlet 1120 2005 € 187.500,-



Smelne 1200 1991 € 95.500,-



Smelne Ambassador 1160 1997 € 129.000,-



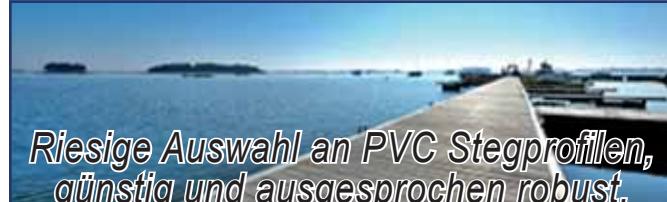
Smelne 1140 DL 1993 € 97.450,-



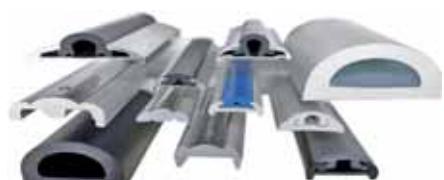
Smelne 1040 DL OK 1993 € 90.000,-



[www.smelne.nl](http://www.smelne.nl)



*Riesige Auswahl an PVC Stegprofilen, günstig und ausgesprochen robust.*



**Großes Sortiment Stoßränder (>100). Originalprofile für viele Schiffstypen.**

Bothniakade 26 - 8601 BM - Sneek  
0515 416741 - [westersnautic@home.nl](mailto:westersnautic@home.nl)



**WESTERS NAUTIC**



**WESTERS NAUTIC**



**stoertranden.nl**  
by Westers Nautic



# Kakaostadt Zaandam

Wer mit dem Boot über die Zaan fährt, nimmt unweigerlich den Geruch von Kakaobutter wahr, eine Masse die aus gebrannten Kakaobohnen hergestellt wird und bei der Schokoladefabrikation Verwendung findet. WasserSport in Nederland war vor Ort und hat sich in Zaandam umgeschaut.

## Mühlen und Industrie

Zaandam, in der Provinz Noord-Holland gelegen, ist durch die Zusammenlegung von Ost- und Westzaandam entstanden und erhielt 1812 von Kaiser Napoleon Bonaparte das Stadtrecht. Seit jeher ist die Stadt an den Ufern des Flusses Zaan tonangebend in der Kakao verarbeitenden Industrie, darunter die bekannte Schokoladenfabrik Verkade. Vom Beginn des 17. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19.

Jahrhunderts war die Region Zaandam ein großes industrielles Mühlengebiet. Mehrere hundert Windmühlen waren als Sägereien ausgelegt und bearbeiteten das aus Skandinavien, dem Ostseeraum und Deutschland stammende Holz. Das Holz wurde vornehmlich für den Schiffsbau, aber auch

für den Bau von Wohnungen und Lagerhäusern verwendet. Es gab vor Ort auch Papier-, Öl-, Farb- und Spezereimühlen. Nach 1850 wurde die Windkraft durch Dampfkraft abgelöst und viele Mühlen fielen im Laufe der Zeit dem Abbruchhammer zum Opfer. Zaandam war auch eng mit dem Walfang verbunden, was



Schokolade von Verkade hat in Zaandam Tradition.



Liegeplätze gibt es beinahe im Stadtkern.

im Stadtwappen durch zwei Wale dokumentiert wird. Bis in die Mitte des vorherigen Jahrhunderts war die Stadt überdies ein wichtiger Holzhafen. Auf der Insel in der Voorzaan waren während Jahrhunderten Holz verarbeitende Betrieb angesiedelt und entlang dem Nordseekanal war Bruynzeel ein bekannter Name. Diese Firma ist heute noch auf dem Markt vertreten, beispielsweise mit Kücheneinrichtungen.

## Mutige Architektur

Die Zaandamer werden auch „Galgenzagers“ (Galgensäger) genannt, weil sie im Torfaufruhr von 1678 die Galgen durchsägten, an denen die Anstifter des Aufstands gehängt wurden. Weltbekannt sind die putzigen Zaandamer Häuschen, die es als Keramikmodelle in vielen Souvenirläden zu kaufen gibt. Diese Häuschen inspirierten auch Architekten, als die Innenstadt einer Metamorphose unterzogen wurde. Das Resultat widerspiegelt sich nicht zuletzt im 2010 fertig gestellten Inntel Hotel, das aus vielen kleinen und aufeinander gestapelten Zaandamer Häuschen besteht. Auch das Gemeindehaus von 2011 erinnert an den Zaandamer Stil. Hier wurde das aus drei Teilen bestehende Gebäude in Form von übergroßen Zaandamer Häuschen erstellt. Selbst der Bahnhof erfährt derzeit eine Erneuerung, die 2015 abgeschlossen sein soll. In Zaandam

dam kann man überdies die Bordkasse erleichtern, denn im Zentrum gibt es nicht nur die bekannten Ladenketten, sondern auch kleine Geschäfte mit nicht alltäglichen Angeboten.

## Freilichtmuseum und Kirchen

Die „Zaanse Schans“ ist ein am östlichen Ufer der Zaan gelegener Stadtbezirk, der jährlich beinahe eine Million Besucher zählt, denn im Freilichtmuseum wird gezeigt wie man in früheren Tagen in Zaandam gelebt hat. Im gleichen Stadtteil befindet sich auch das Zaans Museum mit historischem Erbgut mit Exponaten aus der Wohn- und Industriekultur. Neben diesem Museum hat die ehemalige Königin Beatrix 2009 den Verkade Pavillon eröffnet. Verkade, es wurde eingangs bereits erwähnt, ist ein bekannter Schokoladenhersteller der in Zaandam seinen Sitz hat. Wer sich für sakrale Bauwerke interessiert, sollte sich eine entsprechende Liste besorgen, denn davon gibt es vor Ort für jede Glaubensrichtung ein entsprechendes Haus der Andacht. Wo bereits im Mittelalter eine Kapelle stand, befindet sich heute die prächtige Oostzijderkerk. Die Westzijderkerk wiederum hat eine markante hölzerne Turmspitze, eine sehenswerte Orgel und wunderschöne Putzenscheiben. Die Evangelisch-Lutherische Kirche ist ein rechteckig angelegtes Bauwerk aus dem

Jahr 1699 und wurde durch Kaufleute aus Dänemark und dem Baltischen Raum gestiftet, die in 1642 in Zaandam Aufnahme fanden. Es gibt sogar eine Serbisch-Orthodoxe Kirche und die 1994 eröffnete Sultan Ahmet Moschee. Sie soll mit 1500 m<sup>2</sup> Fläche die größte Moschee in West-Europa sein.

## Zum Schluss

Die Stadt zählt etwa 73.000 Einwohner die aus über 100 Nationen stammen. Dementsprechend multikulturell ist das Straßenbild. Zaandam hat sogar zwei Bahnhöfe, nämlich Zaandam und Zaandam

Koogerveld. Im Stadtzentrum hat es nur wenige Parkflächen und wo es freie Plätze gibt, kassiert die Stadt großzügig ab. Mit dem Boot erreicht man Zaandam über den Nordseekanal und die Zaan. Es gibt verschiedene Brücken und Schleusen deren Öffnungszeiten variieren (siehe Almanach). Bei einer Sicht von unter 50 m erfolgt keine Bedienung mehr und Kleinfahrzeuge müssen in der Nacht einen Radarreflektor führen. Verschiedene Jachthäfen mit Gastliegeplätzen laden zum Verweilen ein und die Stadt ist insgesamt ein Anrader und durchaus für einen mehrtägigen Aufenthalt geeignet.



Mutige und moderne Architektur.



Große Schleuse für kleine Schiffe.



Die attraktive Einkaufsstraße mit originellem Caféboot.



## Veenfahrt von Ossenzijl ins Ruhrgebiet

Eine Schleusen-, Brücken- und nochmals Schleusentour unternahm Gerd Stemberg mit seiner Frau Brigitte. Die dabei gemachten Erfahrungen wurden in Wort und Bild festgehalten.

Wie immer in den letzten Jahren starten wir auch in diesem Jahr zur Tour von unserem Hallenliegeplatz in der Contessa-Marina in Ossenzijl (Overijssel). zu unserem Heimatjachtclub, dem MBC Lünen, der im Unterwasser der alten Schachtschleuse Henrichenburg in Datteln/Waltrop beheimatet ist. Entgegen der sonst üblichen Fahrroute über den Prinsess Margriet-Kanal, Delfzijl, den Dollart und dann die Emsmündung und den ganzen Dortmund-Ems-Kanal, haben wir uns diesmal für die neue Fahrroute, die neu eröff-

nete Veenroute, entschieden. Am Starttag erfahren wir im Wetterbericht, dass sich eine Warmfront und eine Kaltfront über uns zusammenbraut und wir uns mit starker Wolkenbildung, starkem Wind und heftigen Regengüssen auseinandersetzen müssen. Die Fahrt mit unserer Contes-

sa 45 verläuft zunächst ruhig. Im Stadthafen von Steenwijk machen wir eine Pause und versorgen uns in einem nahe gelegenen Supermarkt mit dem nötigen Proviant für die nächsten Tage. Während wir den Supermarkt besuchen geht der angekündigte Regenschauer über uns herun-



Der moderne Jachthafen von Steenwijk.



Meist geht das Schleusen schnell vorstatten.

ter. Danach geht die Fahrt zügig über Giethoorn weiter und wir erreichen bereits nach gut vier Fahrstunden die Beukerschleuse. Das Schleusen geht hier recht schnell und wir können danach über Backbord in das Mepeler Diep einbiegen. Nach wenigen Kilometern erreichen wir auch die Einfahrt zur Hoogeveensche Vaart. Wir haben geplant heute noch die zwei nächsten Schleusen zu schaffen, um dann vor Hoogeveen für die Nacht fest zu machen. Die Rogatschleuse wird zügig passiert und wir fahren bereits um 16.40 Uhr in das Unterwasser der Osseschleuse ein. Hier erfahren wir über Funk vom Schleusenmeister, dass wir heute wohl nicht mehr geschleust werden, da sonst sein Feierabend um 17.00 Uhr gefährdet gewesen wäre. Er hätte dann ca. 10 bis 15 Minuten länger arbeiten müssen. Obwohl wir im Unterwasser keine Anlegemöglichkeit haben, werden wir abgewiesen und müssen wieder eine halbe Stunde zur Rogatschleuse zurückfahren, um dort an den im Oberwasser vorhandenen Anlegemöglichkeiten für die Nacht fest zu machen. Am nächsten Tag starten wir bereits um 08.20 Uhr, um dann gegen 09.00 Uhr die uns gestern versagte Schleusung zu erledigen. Danach geht es zügig weiter Richtung Hoogeveen. Bereits kurz vor 12.00 Uhr können wir im Unterwasser der Nordersche Schleuse festmachen und müssen hier noch einen Schleusengang abwarten um dann, obwohl bereits die Mittagspausen-

zeit erreicht ist, doch noch geschleust zu werden. Nach einer Mittagspause im Oberwasser der Schleuse fahren wir weiter in der verlängerten Hoogeveenschen Vaart und werden immer von dem sehr freundlichen Brückenpersonal begleitet. Die Fahrt geht so zügig und gut organisiert, dass wir an keiner Hebebrücke warten müssen. An dieser Stelle ist sicherlich ein Lob an das Schleusen- und Brückenpersonal auszusprechen. Wir fahren ohne Wartezeiten und erreichen bereits um 16.30 Uhr New Amsterdam und die Schleuse Erika, das Tor zur eigentlichen Veenfahrt. Hier erklärt uns der freundliche Schleusenwärter, dass wir heute unser Tagesziel, Klazinaveen wohl nicht mehr erreichen werden, weil auch hier die Brückenöffnungszeiten dazu keinesfalls mehr ausreichen. Nach einem Telefongespräch kam der Schleusenwärter dann noch einmal zu uns zum Schiff und erklärte, dass die Kollegen noch ein paar Minuten länger da bleiben und uns somit heute doch noch den Rest der Reise zu unserem Tagesziel in Klazinaveen ermöglichen. Um 17.30 Uhr können wir dann wie geplant im Unterwasser der Oranjeschleuse für die Nacht festmachen. Ein sehr ruhiger Liegeplatz mit Stromanschluss und sehr guten Sanitäranlagen.

Pünktlich wie angekündigt öffnen sich bereits um 9.00 Uhr die Schleusentore und wir können unsere Reise fortsetzen. Alles läuft - wie bereits gestern - reibungs-



Das Schleusenpersonal ist überall freundlich.

los und wir passieren bereits nach 1 1/2 Stunden einen weiteren Höhepunkt, die Koppeletschleuse im Veenpark. Die festen Brücken, die in den uns vorliegenden Routenbeschreibungen mit einer Durchfahrtshöhe von 3,50 m angegeben sind, durchfahren wir mit abgeklapptem Geräteträger und einer Höhe oberhalb des Wasserspiegels von 3,65 m. Bei den Durchfahrten ist jedoch der Spielraum zwischen Oberkante Persennung und Unterkante der Brücken auf 2 bis 4 cm begrenzt. Bei der Durchfahrt durch den Veenpark bedauern wir, dass wir uns hier nicht einen Tag Zeit nehmen können. Das historische Museum und der Park an sich haben schon jetzt die Entscheidung reifen lassen, hier zumindest einen Tag Pause einzulegen, wenn wir wieder einmal die Veenfahrt fahren sollten. Auf unsere Anregung hin besuchte die WasserSport in Nederland Redaktion den Park und widmet diesem in einer späteren Ausgabe einen Artikel.

Die wegen der Mittagspause geschlossene Viertorenbrücke, eine Hubbrücke, veranlasst uns hier an den Wartestegen zur Mittagspause festzumachen. Auch hier ist die Durchfahrtshöhe wieder mit 3,50 m angegeben. Als wir die Fahrt fortsetzen um die Brücke zu durchfahren, stellen wir dann, obwohl wir schon halb unter der Brücke durchgefahre sind fest, dass die Höhe nicht ausreicht und ca. 2-3 cm fehlen. Ein schnell eingeleitetes Rückwärtsfahrmanöver verhindert, dass keine Schäden an der Persennung erfolgen. Danach bekommt zunächst der Gegenverkehr das Grünlicht zur Durchfahrt und danach wird die Brücke geschlossen, um dem wartenden Autoverkehr die Weiterfahrt zu ermöglichen. Als die Brücke wieder für uns geöffnet werden sollte, macht das Computersystem Probleme. In der Folge kann die Brücke nur noch bis auf eine Durchfahrtshöhe von 3,10 m gehoben werden. Trotz fieberhaftem Bemühen



Da passt keine Hand mehr dazwischen.



Durchfahrt durch den Veenpark.



Durch den Veenpark fahren zwei historische Torfbahnen.

kann der Schaden nicht behoben werden. Nach etwa einer Stunde haben wir die Persennung komplett abgebaut und unsere Überwasserhöhe auf 2,98 m reduziert. Da die Brückenlichter immer noch Doppelrot anzeigen haben wir uns erst bei dem Brückenpersonal die Genehmigung eingeholt mit der demontierten Persennung die Brücke durchfahren zu dürfen. Die hier verlorene Zeit sollte uns später noch fehlen, um unser geplantes Tagesziel über den Haren-Rütenbrock-Kanal, den Jachthafen des WSH Haren zu erreichen. Nach der Verzögerung an der Vierböckigen Brücke geht die Fahrt dann ohne weitere Vorkommnisse durch die schöne Torflandschaft - auch Dank des immer freundlichen Brückenpersonals - zügig weiter. Bereits um 16.00 Uhr können wir bei Ter Apel in den Haren-Rütenbrock-Kanal einbiegen. Kurz nach der Einfahrt in diesen Wasserweg, nachdem

wir gerade die Staatsgrenze nach Deutschland überfahren haben, stoppt uns eine geschlossene Brücke vor der ersten Schleuse in diesem Kanal. Am Wartesteg erfahren wir nach telefonischer Rücksprache mit der Schleuse in Haren, dass es heute nicht mehr weiter gehen wird. In Haren ist um 18.00 Uhr Feierabend und wir hätten mindestens 2 1/2 Stunden früher, also um 15.30 Uhr in den Kanal einfahren müssen, um noch die Strecke bis nach Haren und zur Ems zu schaffen. Somit steht uns wieder eine ruhige Nacht im Unterwasser einer Schleuse bevor. Hier fehlt uns nun die verlorene Zeit die wir an der Vierböckigen Brücke zugebracht haben. Den nun freien Nachmittag nutzen wir zu einer Radtour mit unseren Bordrädern nach Ter Apel.

Da am nächsten Tag die vor uns liegende erste Schleuse im Haren-Rütenbrock-Kanal

bereits um 8:00 Uhr öffnet, können wir die Fahrt schon sehr früh fortsetzen. Wir fahren ganz allein und ruhig in Richtung Haren. Da ich mich heute Morgen mit der Bootspflege beschäftige fährt meine Frau das Schiff und berichtet immer wieder, dass dieses nicht geradeaus läuft. Sie muss ständig nach Backbord gegensteuern, um eine Geradeausfahrt zu erreichen. An der vorletzten Brücke vor Haren, ich sitze inzwischen wieder am Ruder, muss ich das Schiff aufstoppen. Danach treten mit der Schubkraft derart Probleme auf, dass wir nur mit sehr langsamer Fahrt die Schleuse in Haren erreichen. Wir entschließen uns noch zu schleusen, um danach in die Ems einzubiegen und in dem wenige hundert Meter entfernten Jachthafen des WSH Haren fest zu machen. Hier wollen wir dann der Sache auf den Grund gehen. Nach einem Gespräch mit dem freundlichen Hafenmeister, Herr Hermann Riddering, sind wir schon etwas beruhigter. Wir erfahren, dass es hier im Jachtclub einen professionellen Taucher gibt, der von Herrn Riddering informiert wird. Sein Besuch soll bereits am Nachmittag erfolgen. Pünktlich zur angekündigten Zeit, um 16.00 Uhr, war Taucher Reinhard Ottens zur Stelle und hat sich für den Tauchgang vorbereitet.

Bereits nach kurzer Zeit kann das Problem behoben werden. Eine wohl ausgediente alte, sehr große Motorradfahrer-Lederjacke hat sich in der Schraube verfangen, sodass diese mit einem Messer herausgeschnitten werden muss. Dann überbringt uns der Hafenmeister eine weitere schlechte Nachricht. Auf unserer geplanten Fahrroute soll ab Montag 14.00 Uhr das Schleusenpersonal für eine Woche streiken. So verbleiben uns nur noch drei Tage bis zu unserem Ziel nach Henrichenburg zu unserem Jachtclub. Wir müssen daher umplanen und die restlichen etwa 175 Kilometer, statt gemütlich in 5 Tagen, nun in drei Tagen schaffen.

Wegen des bevorstehenden Streiks an den Schleusen in Westfalen starten wir daher bereits um 8:00 Uhr und folgen einem soeben in unsere Richtung fahrenden Berufsschiff aus den Niederlanden. Wir bleiben hinter diesem Berufsschiffer und machen eine zügige Fahrt. Bereits nach 8 Stunden Fahrtzeit haben wir mit dem Binnenschiff 9 Schleusen passiert und sind etwa 40 Höhenmeter empor geschleust worden. Für die Nacht machen wir im Oberwasser der Schleuse Altrheine an einem Wasserwanderrastplatz fest. Der nächste Tag beginnt dann mit einem riesigen Schrecken. Als ich um 6.30 Uhr die Tür zum Achterdeck öffne, begrüßen uns tausendfach Ameisen. Die Eindringlinge hatten sich über eine mittschiffs angebrachte Festmacherleine eine Ameisenstraße geschaffen und bevölkern nun alle Gang-



Der Taucher ist bereit.



Es kann eng werden.



Die Motorradjacke.



Die Schleuse Altrheine.



Die Persennung und der Geräteträger sind abgeklappt.

borde, Decksaufbauten und das Achterdeck. Es dauert fast 45 Minuten bis wir alle Ameisen mit einem Wasserschlauch von Bord gespült haben.

Gegen 8.00 Uhr passiert wieder ein Berufsschiffer in unserer Richtung die Schleuse und wir haben uns erneut diesem Schiff angeschlossen und können somit die heute noch vor uns liegenden zwei Großschleusen Rodde und Bevertgern zügig passieren. Der Berufsschiffer verlässt uns nach der Schleuse Bevertgern, um in den Mittellandkanal einzubiegen und seine Fahrt in Richtung Berlin fortzusetzen. Wir fahren geradeaus und erreichen gegen 12.15 Uhr unser Tagesziel, den schönen Jachthafen Alte Fahrt Fuestrop. Hier werden wir von dem freundlichen Hafenmeister Klaus Novacki begrüßt, der uns einen Liegeplatz mit Längssteg auf der Ostseite des Kanalstisches zuweist. Der Aufenthalt ist hier immer wieder angenehm. Um jedoch von der Ostseite zum Hafenbüro zu gelangen ist körperliche Anstrengung angesagt. Die Überquerung des Kanals erfolgt mittels der handbetriebenen Seil-

fähre Christopherus, die uns ohne nasse Füße von „Calais nach Dover“ bringt. Am Abend genießen wir bei einem kühlen Bier ein leckeres Abendessen in dem gemütlichen Speiseraum. Wegen des angekündigten Streiks müssen wir diesen schönen Hafen leider bereits am nächsten Tag wieder verlassen. Wir fahren rechtzeitig los, um die restliche Etappe zu unserem Endziel zu schaffen. Bereits nach einer Stunde haben wir die letzte Schleuse auf unserer Reise nach Münster passiert und können nun ohne weitere Hindernisse unsere Tour fortsetzen. Trotz des starken Berufsschiffverkehrs machen wir gute Fahrt und erreichen nun endlich unser Endziel, unseren Jachthafen im Unterwasser der still gelegten Schachtschleuse Henrichenburg in Datteln Waltrop. Um 16.15 Uhr machen wir an unserem Liegeplatz im Hafen fest. Eine erlebnisreiche Reise ist somit zu Ende. Im Oktober fahren wir unser Schiff wieder in die Niederlande. Die Fahrroute führt dann über den Rhein-Herne-Kanal, den Rhein, die IJssel und das Zwarde Water nach Ossenzijl.

Gefahrene Kilometer:	315
Gesamtfahrtzeit (Betriebsstunden):	42,7 Stunden
Gesamtverbrauch Diesel:	195,13 l
Dieselverbrauch pro Kilometer inkl. Heizung:	0,61 l
Überwundene Höhendifferenz:	65 m
Anzahl passierte Hubbrücken:	68
Anzahl passierte Schleusen:	NL 17, D 10



In unserem Heimathafen in Waltrop.

*Qualität hat einen Namen...  
...Pollard Jachtbouw*



[www.pollardjachtbouw.nl](http://www.pollardjachtbouw.nl)



Pollard Jachtbouw - Elzenbroek 7 - 8331 VD Steenwijk  
Tel: 0031 (0)521 520 180 - Mobil: 0031 (0)6 274 327 67  
info@pollardjachtbouw.nl

## 10. Messe für Tourismus & Freizeit



01. + 02. Februar 2014

**Messe  
Kalkar**



*Neu  
in 2014:  
• Aktiv & Vital  
• Fahrrad*

**www.NTFM.de**

## Mieten an der Maas

Wer an der Maas eine Motorjacht mieten möchte, wird unweigerlich auf die Firma der Gebrüder Vissers in Cuijk stoßen. Das Unternehmen gibt es nunmehr seit 30 Jahren. In diesem Zeitraum konnten zahlreiche Freizeitkapitäne auf einer Vissers Jacht erlebnisreiche Tage auf dem Wasser verbringen. Und dies nicht allein auf der Maas oder im Biesbosch. Vielmehr kann man von Cuijk aus – wenn man genügend Zeit und Erfahrung hat – sogar nach Belgien oder Frankreich skippern. Selbst im Winter kann gefahren werden, da an der Maas und zahlreichen anderen Wasserstraßen Brücken und Schleusen normal bedient werden. Auf allen Schiffen sorgen leistungsstarke Heizungen in der kalten Jahreszeit für wohlige Wärme. Wintertörns haben durchaus ihren Reiz, denn andere Freizeitgeräte, vor allem Jetskis oder Speedboote, trifft man praktisch keine an. Auch die Preise sind entsprechend niedrig. So kostet die 10 m lange Vissers MK 1000 Callista in den Wochen 1 bis 13 und 44 bis 52 € 690,- pro Woche. Die junge Flotte wird immer wieder durch Neubauten ergänzt und besteht derzeit aus 9 führerscheinfreien und gepflegten Motorjachten. Gebaut und gewartet werden die Schiffe auf der eigenen Werft. Vissers ist ein Familienbetrieb. Die Arbeiten auf der Werft teilen sich die drei Brüder Adriaan, Cor und Tinie. Adriaan ist für Administration, Planung und Technik zuständig, Cor für den Kaskobau und das Interieur der Schiffe, Tinie wiederum für Lackierungsarbeiten und Mithilfe im Kaskobau. Vissers hat auch eine sehr informative Homepage mit Rezensionen und Erfahrungsberichten von Chartergästen. Es lohnt deshalb auf [www.jachtchartervissers.nl](http://www.jachtchartervissers.nl) zu klicken, denn da findet man auch nachahmenswerte Törnvorschläge.



Die Charterbasis von Vissers liegt am Rande von Cuijk.

## Eine junge Flotte

Vor 5 Jahren haben Ab und Trudy van der Veer mit der Vermietung von Motorjachten begonnen. Das Unternehmen mit eigenem Jachthafen und moderner Infrastruktur verfügt über 7 Schiffe die auch gehobenen Ansprüchen genügen. Zur Verfügung stehen zwei Bruijs 33 Boote mit offener Plicht und den klangvollen Namen Albatros und Zeearend. Weiterhin sind mit Jan van Gent und Zilvermeeuw zwei ACE 34 Motorjachten im Einsatz. Auch diese mit offener Plicht. Mit den beiden



Linssen 25.9 Sedan mit den Namen Stern und Ijsvogel hat van der Veer Yachting ebenfalls hochwertige Boote im Programm. Bei den aufgeführten Schiffen handelt es sich um Stahljachten. Die Delphia 1050 Escape mit dem Namen Sperwer ist ein schönes und praktisches Boot aus GFK. Van der Veer hat ausschließlich Schiffe mit niedrigen Durchfahrtshöhen. Damit können auch Gebiete

und Wasserwege befahren werden, die für hohe Kreuzertypen unerreichbar sind. [www.vanderveeryachting.nl](http://www.vanderveeryachting.nl)



Der Hafen von van der Veer.

## Ein schöner Familienbetrieb

Yachtcharter Sytze Heegstra aus dem friesischen Warten ist ein Familienbetrieb und verfügt über 8 gepflegte Motorjachten. Der Beginn geht in das Jahr 1973 zurück. Damals wurde durch Heegstra Senior die Foarut gebaut. Das 11 m lange Schiff ist noch heute in Betrieb, wurde jedoch vollständig restauriert. Dank einem neuen 6-Zylinder Iveco Diesel ist dieser Klassiker auch technisch in einem hervorragenden Zustand und bei Familien sehr beliebt. 1980 wurde die Sabine auf Kiel gelegt und Sohn Sytze hat bei diesem Schiff bereits mit Hand angelegt. Vor 20 Jahren, also 1993, wurde der Betrieb von Sytze Heegstra übernommen und 1994 konnte der heutige Bau mit Jachthafen in Warten angekauft werden. In der Folge wurde bei Vri-Jon ein Kasko geordert und selbst ausgebaut. Dieses Schiff mit dem Namen Fardau war einige Zeit in der Vermietung und

wurde später verkauft. 2000 und 2002 lieferte Dirk Nauta zwei Privateer Kaskos, die ebenfalls durch Sytze Heegstra komplettiert wurden. 2006 konnte mit der Wiidvlet 995 ein eigenes Modell in Fahrt gebracht werden. Dieses Boot mit dem Namen Flarde hat eine offene Plicht und im Vorschiff zwei Schlafplätze, einen schönen Salon und im Heck eine gemütliche Sitzgruppe. Die etwas längeren Wiidvletten 1050 mit den Namen Freon und Freule folgten und verfügen über Doppelbetten im Vorschiff und viel Lebensraum. Die Freule ist ein absolutes Top-Modell mit viel Luxus und Komfort. Sytze Heegstra ist für Jachtbau, Unterhalt und Technik zuständig, seine Frau Anne für Vermietung und Administration. Info: [www.yachtcharterheegstra.nl](http://www.yachtcharterheegstra.nl)



Aufnahmen...



... aus früheren Tagen.



Schiffstaufe muss sein.



Der eigene Jachthafen.

## Neue Jacht bei Turfskip

Bereits im vergangenen Jahr hat Yachtcharter Turfskip eine Rego Standard 35 in Betrieb genommen. Das Schiff war schnell einmal populär und wurde entsprechend gut gebucht. Deshalb folgte in diesem Jahr eine Rego Fury 11.10, ein Schiff mit offener Bema-

lung. Die Stahljacht ist 11,10 m lang, 3,85 m breit und eignet sich für 4 Personen. Mit einer Durchfahrtshöhe von 2,45 m kommt man beinahe überall durch. Wir werden in der nächsten Ausgabe ausführlich über diese neue Turfskip-Charterjacht berichten. [www.turfskip.com](http://www.turfskip.com)



Das neueste Schiff bei Yachtcharter Turfskip Echtenerbrug.

## Delphia 1050 bei Yachtcharter Sneek

Zu Beginn der Saison hat Yachtcharter Sneek eine Delphia 1050 Escape neu in die umfangreiche Flotte aufgenommen. Das Boot in GFK-Bauweise eignet sich besonders gut für beginnende Wassersportler. Es ist leicht zu manövrieren und hat mit 10,50 m Länge und 3,45 m Breite sehr kompakte Abmessungen. Es gibt zwei Kabinen für jeweils 2 Personen. Im Salon können

mit wenigen Handgriffen zwei weitere Schlafplätze geschaffen werden. Diese Delphia ist ein sogenanntes Eindckschiff, hat somit keine Niedergänge. Im Heck befinden sich bequeme Sitzplätze die zum Verweilen einladen. Für zuverlässigen Vortrieb sorgt ein sparsamer Dieselmotor mit einem Stundenverbrauch von nur 3 Litern. Info: [www.yachtchartersneek.nl](http://www.yachtchartersneek.nl)



Die Delphia Escape eignet sich besonders gut für Einsteiger.

Ein Traum wird wahr,  
die neue Waterspoor **777 Aviator**



Symkewal 19-21 | 8723 AZ Koudum | t +31 (0) 514 - 521898  
[www.waterspoor.com](http://www.waterspoor.com) | e [info@waterspoor.com](mailto:info@waterspoor.com)

**STEWALT**  

*Ihr deutscher Ansprechpartner*  
Neu- und Gebrauchsjachten  
Vermittlung  
Jachthäfen, Liegeplätze und Schiffshäuser  
Finanzierung und Jachtversicherungen

*Werftrepräsentant für:*

**CONSONANT YACHTS**   
Vriezenveen

**Pollard Jachtbouw**   
Steenwijk

**KEIKES Jachtbouw**   
Sneek

STEWALT Yachtvermittlung  
Zum Tal 42  
D-45731 Waltrop

info@stewalt.de  
Tel: +49(0)2309 - 78 52 34  
Fax: +49(0)2309 - 78 52 35

**www.stewalt.de**



## Robuste Schiffe: Bootcentrum Geertsma Grou

Im friesischen Grou entstehen auf einer Traditionswerft seit 50 Jahren robuste Motorjachten mit einem guten Preis/Leistungsverhältnis. WasserSport in Nederland war vor Ort und hat sich im Betrieb umgesehen und mit Besitzer Govert Parmentier gesprochen.

Die Werft wurde 1975 durch Wiebe Geertsma gegründet und 2005 durch den langjährigen Mitarbeiter Govert Parmentier übernommen, der seit Baunummer 26 mit dabei ist. Seit jeher fertigt das Unternehmen unter dem Namen BEGE Motorjachten in Stahlbauweise mit einem guten Standard und zu akkurate Preisen. Govert Parmentier arbeitet mit Sohn Erwin zusammen. Bisher haben beinahe 170 Schiffe die kleine Werft verlassen. Vom Kaskobau bis hin zur Auslieferung werden alle Vorgänge unter dem eigenen Dach

ausgeführt. Je nach Größe und Ausführung können jährlich zwischen zwei und sechs Jachten hergestellt werden.

Das Programm umfasst die konventionellen BEGE Typen mit Achterkabine oder mit offener Plicht in verschiedenen Ausführungen zwischen 9,50

und 12,00 m. Außerdem gibt es Cabrio- und Salonmodelle. Relativ neu im Programm sind die Patrouille Typen in den Ausführungen 1050, 1200 und 1350. Auf der Boot Holland 2013 wurden zwei dieser Schiffe erstmals einem breiten Publikum vorgestellt. Diese Modelle mit offener



Schlauchboote und Motoren sind ein weiteres Standbein.



Vater und Sohn arbeiten zusammen.



Die Werft baut Schiffe mit schönen Linien und auch mit Achterkabinen.

Plicht haben ein modernes Design, einen markanten Bug sowie eine optisch auffallende Rundumwieling. Bereits das Modell 1050 hat im Vorschiff ein beidseitig zugängliches Doppelbett und separate Toiletten- und Duschenräume. Der Salon ist zugleich Ruderhaus und bietet viel Lebensraum. Zudem lädt die offene und geräumige Plicht bei schönem Wetter zum Verweilen ein.

Die Kommunikation zwischen zukünftigen Eignern und der Werft gestalten sich einfach, da immer direkt verhandelt wird. Deshalb sind auch noch in fortgeschrittenem Baustadium Änderungswünsche möglich. Bisher wurden die Boote vor allem auf dem niederländischen Markt abgesetzt, wo BEGE unter Kennern einen guten Namen hat. Auch in Belgien gibt es BEGE-Eigner. Man

möchte aber auch auf anderen Märkten Fuß fassen und hat dabei nicht zuletzt kostenbewusste, aber dennoch anspruchsvolle Freizeitkapitäne in Deutschland und der Schweiz im Visier. Weiterhin darf nicht unerwähnt bleiben, dass Gebrauchtboote von BEGE auch nach Jahrzehnten noch einen guten Wiederverkaufswert haben. Dies ist nicht zuletzt auf die Robustheit und die bewährte Technik zurückzuführen. So gelangen nur Motoren und Aggregate von bekannten Herstellern zum Einbau. Auf der Werft werden außerdem alle Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Refits ausgeführt. Ein kleiner Ship Shop führt zudem Außenbordmotoren, Schlauchboote und weiteres Zubehör. Wer mehr über die Werft und das Gesamtprogramm erfahren möchte, findet unter [www.bootcentrum-geertsma.nl](http://www.bootcentrum-geertsma.nl)



BEGE Patrouille Motorjachten sind neu im Programm.



**Watersportcentrum  
"Hart van Friesland"**

Motorjachtcharter - Gepflegter Passantenhafen - Segelboote  
Fischerboote - Kanus - Restaurant am Wasser mit Kinderspielplatz  
Komfortable Appartements - Dauerliegeplätze und Winterlager

Tinus & Maaika Snijders-Bloksma  
Eastwei 8 - 8624 TG Uitwellingerga  
Tel. +31 (0)515 55 94 44 - Fax: +31 (0)515 55 95 44  
[info@hartvanfriesland.nl](mailto:info@hartvanfriesland.nl) - [www.hartvanfriesland.nl](http://www.hartvanfriesland.nl)

Polyvalken, Dufour und Compromis Kajütsegler.

Ohne Bootsführerschein


**Jachtverhuur van der Pol**  
Gouden Boayum 11  
8621 CV Heeg  
Tel. +31 (0)515 44 31 59  
Fax: +31 (0)515 44 36 71  
[info@jachtverhuurvanderpol.nl](mailto:info@jachtverhuurvanderpol.nl)  
[www.jachtverhuurvanderpol.nl](http://www.jachtverhuurvanderpol.nl)



Mieten Sie einmal eine Randmeer auf den friesischen Seen

JACHTWERF


[www.jachtwerf-heeg.nl](http://www.jachtwerf-heeg.nl)



• Vermietung und Verkauf von DELPHIA Jachten am IJsselmeer •



Tornado Sailing Makkum B.V. • De Stienplaats 5a • 8754 HE Makkum  
Tel: +31 515 55 92 60 • Mob: +31 629 87 87 50 • [info@tornado-sailing.nl](mailto:info@tornado-sailing.nl)  
[www.tornado-sailing.nl](http://www.tornado-sailing.nl)



## Portunus Terherne mit eigenem Hafen



Es hat sich längst herumgesprochen, dass man beim Café Portunus in Terherne immer willkommen ist und für die Schiffe der Besucher vor dem Lokal Liegeplätze frei gehalten werden. Viele Gäste die in der Nähe gemietet haben, nutzen deshalb nicht selten den letzten Abend vor der Bootsrückgabe, um im gemütlichen und maritimen Lokal den Urlaub bei einem köstlichen Diner abzuschließen. Die Gastgeber, Herr und Frau Jansma sorgen dafür, dass der Ferienabschluss zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Roland Jansma steht in der Küche, seine Gattin Bottje ist für die reibungslose Bedienung zuständig. Das Lokal ist mittlerweile ein Geheimtipp für Gäste mit gehobenen Ansprüchen. Nicht zuletzt deshalb hat vor einiger Zeit ein Journalistenteam das unerkannt speiste, dem Lokal einen lobenden Artikel in der Zeitung „Leeuwarder Courant“ gewidmet. Mittlerweile existiert das Portunus 15 Jahre und hat sich in dieser Zeit einen festen Platz unter den führenden friesischen Restaurants erobert. Info unter [www.portunus.nl](http://www.portunus.nl)



Das gemütliche Lokal mit eigenem Hafen.



Herr und Frau Jansma auf der Terrasse des Cafés.

## 5 Jahre Vis & Meer



Vor fünf Jahren eröffneten Sjouke und Maya in einer ehemaligen Töpferei in Woudsend das Restaurant Vis & Meer. Der erste eigene Betrieb war vor Ort für einige Zeit das Fischgeschäft mit Imbiss und kleinem Restaurant. Bereits hier war Qualität angesagt und das Lokal entsprechend gut besucht. Maya hat ihre Wurzeln in der Schweiz und eine Ausbildung zur Hotelfachfrau absolviert. Sjouke wiederum hat bei den Eidgenossen in Restaurants der Spitzenklasse hinter dem Herd gestanden. Diese solide Ausbildungen machen sich heute bezahlt, denn das Vis & Meer gehört mittlerweile zu den besten Restaurants in der Region und man hat bereits entsprechende Preise in Empfang nehmen können. Sowohl Sjouke als auch Maya geben ihr Wissen an junge Leute weiter. Diese werden zu perfekten Gastgebern geschult und in der offenen Küche in die Kochkunst eingeweiht. Es gibt nicht nur Plätze im gediegenen Lokal selbst, sondern auch in einem lauschigen Garten an der Rückseite. In der Hochsaison ist das Restaurant an allen Wochentagen geöffnet, in der Nebensaison ist Montag und Dienstag Ruhetag. Noch mehr Informationen findet man auf: [www.restaurantvisenmeer.nl](http://www.restaurantvisenmeer.nl)



Der lauschige Garten lädt im Sommer zum Verweilen ein.



Bei Sjouke wird alles frisch zubereitet.

## Im Vordergrund steht Fisch



Veenstra's Vishal im friesischen Heeg ist ein einfaches aber gemütliches Lokal mit eigenen Liegplätzen vor der Tür, das auch über eine große Terrasse verfügt. Hier steht Fisch in allen Varianten im Vordergrund. Etwa ein Lekkerbekkje, ein Kibbeling oder Aal. Nach einer langen Nacht kann es auch ein Rollmops sein, der mit Pommes und Mayo hervorragend mundet. Die Preise sind akkurat und das Ehepaar Veenstra sorgt dafür, dass sich die Gäste wohl fühlen. Das traditionsreiche Fischlokal ist ganzjährig geöffnet und existiert nunmehr seit 30 Jahren



Anlegen und genießen bei Familie Veenstra in Heeg.



## De Pleats: Ein uriges Lokal in Woudsend

„Essen trinken und Gemütlichkeit“, das ist das Leitmotiv von Ewan und Marije, die das Woudsener Café vor einiger Zeit übernommen haben. Marije ist waschechte Woudsenerin, die bereits in ihrer Jugend hinter dem Tresen von De Pleats stand (damals noch Tjerkepleats) und hier Bekanntschaft mit der Gastronomie machte. In der Folge arbeitete Marije in Österreich, wo sie schon bald zusammen mit Freund Evan, einem Schotten, ein eigenes Lokal betrieb. Nach einigen Jahren zog es Marije wieder zurück zu ihren Wurzeln. Evan kam gleich mit und kocht im De Pleats nicht etwa schottische Gerichte, sondern einfache und gutbürgerliche Speisen zu akkurate Preisen. Gastro- und Bar sind rustikal eingerichtet. Die langen Tresen sind Treffpunkte für Touristen und Einheimische zugleich. Ein kühles Bier vom Fass oder ein anderes Getränk aus dem umfangreichen Angebot, sowie die gemütliche Atmosphäre laden zum Verweilen ein.



Die gemütliche Terrasse lädt zum Verweilen ein.

Auch die große Terrasse mit den Sonnenschirmen ist an warmen Tagen ein Anrainer schlechthin. Ein Kinderspielplatz gibt es ebenfalls und der örtliche Jachthafen befindet sich in unmittelbarer Umgebung. Auf der Lunchkarte findet man kleine Gerichte für Zwischendurch und Tagessteller für den größeren Hunger. Die große Karte wiederum ist vielfältig und einfallsreich. Wie wäre es mit einem Kalbfleisch-Carpaccio mit Rucola und Thunfisch-Mayonnaise? Darf es später ein einfaches Schnitzel mit Pommes sein? Oder gar die Spezialität des Hauses? Dabei brät man selbst diverse Fleischsorten auf einem 350 Grad heißen Stein. Alles mit Kartoffeln, Zwiebeln, Paprika, Champignons, drei verschiedenen Soßen und Salat serviert. Die Küche ist nicht abgehoben und punktet vor allem durch Qualität und das Servicepersonal wiederum durch Freundlichkeit. Insgesamt ein stimmiges und durchdachtes Konzept das zu überzeugen vermag! Info [www.depleats-woudsend.nl](http://www.depleats-woudsend.nl)



Es gibt auch einen kleinen Kinderspielplatz.

# vertrouwen

watersportbedrijf

Neue Boote • gebrauchte Boote  
Trailer • Motoren • Bootszubehör  
Winterlager • Service und Unterhalt  
Tauchschule mit Tauchbecken • Flaschenfüllstation

**Nur ca. 40 km ab Grenzstation Bunderneuland**

Watersportbedrijf "Vertrouwen" • Poststraat 48  
9648 JM Wildervank • Tel. +31 (0)598621796  
[info@wsvertrouwen.nl](mailto:info@wsvertrouwen.nl)

[www.wsvertrouwen.nl](http://www.wsvertrouwen.nl) • [www.vgdiving.nl](http://www.vgdiving.nl)

**JACHTSERVICE  
Zuiderbaan**

Schiffsinstallationen  
JachtSERVICE  
Upgrade / Refit  
Elektroanlagen  
Motoren  
Navigationssysteme  
Bild- und Tontechnik  
Mobiler Service

[www.jachtservicezuiderbaan.nl](http://www.jachtservicezuiderbaan.nl)  
[info@jachtservicezuiderbaan.nl](mailto:info@jachtservicezuiderbaan.nl)

**Veenstra's Vishal**

Veenstra's Vishal  
De Helling 44  
8621 CL Heeg  
Tel. 0031 (0)515 44 24 56  
[info@veenstra-vishal.eu](mailto:info@veenstra-vishal.eu)

Immer frisch auf den Tisch...  
... Genießen Sie unsere Fischspezialitäten und Snacks  
... Terrasse am Wasser mit Liegeplätzen  
... Frischer Aal aus eigener Räucherkammer

[www.veenstra-vishal.eu](http://www.veenstra-vishal.eu)

**Recreatiecentrum DE KLUFT**

Hoogweg 26  
8376 EM Ossenzijl  
Tel: +31 (0)561 47 73 70  
Fax: +31 (0)561 47 73 67  
[info@dekluft.nl](mailto:info@dekluft.nl)

- Jachthafen
- Campingplatz
- Snackbar
- Hotel – Restaurant
- Supermarkt
- Picknick- und Grillplatz
- Bäckerei
- Gruppenunterkünfte
- Tagesarrangements

**Vermietung von:**

- Blockhütten
- Weerribbenlodges
- Fahrräder
- Kanus
- Elektroboote
- Motorschlauppen
- Schwimmen und fischen möglich



## Elektrisch durch "De Weerribben"

Eine Fahrt über die kleinen Wasserwege im Naturgebiet „De Weerribben“ ist ein Erlebnis für sich. Kaum hat man den wunderschön gelegenen Jachthafen von de Kluft in Ossenzijl verlassen, begibt man sich in eine Welt voller Romantik. Hier beginnt auch die Kalenbergergracht. Sie wird von vielen Wassersportlern zu den malerischsten Routen des Landes gezählt. Mit Recht, denn zwischen Ossenzijl und Muggenbeet trifft man nebst einer farbenprächtigen Naturlandschaft auf viele Häuser, die man selbst gerne besitzen möchte. Kleine putzige Häuschen im Zuckerbäckerstil wechseln sich mit prächtigen Villen ab. Auf der rechten Seite befinden sich einige niedrige Brücken mit unter 0,90 m Durchfahrtshöhe. Sie sind beweglich, müssen jedoch allesamt von den Crews selbst bedient werden. Die Zufahrt in das Naturgebiet ist jedoch nur für kleinere

Boote möglich. Zudem sind einige Trajekte für Boote mit Verbrennungsmotoren gesperrt, ideal also für unser Redaktionsbötchen mit elektrischem Außenborder. Bei dem kleinen Dörfchen Kalenberg macht der Kanal eine 90 Grad Biegung nach links. Von nun an heißt das Fahrwasser Heuvengracht. Eine weitere Biegung führt in De Wetering. Von diesem Kanal zweigt das Steenwijkerdiep ab. Via das Giethornse Meer geht es in Richtung Blokzijl. Auf halber Strecke zwischen dem vorgenannten See und Blokzijl befindet sich auf der rechten Seite - etwas verborgen - die Zufahrt zum Roomsloot. Die Fahrwassertiefe beträgt etwa 1,00 m und die niedrigste Brücke hat eine Durchfahrtshöhe von 2,00 m. Nach einiger Zeit gelangt man auf einen kleinen See der von Reet umgeben ist. Dieser See ist mit der Heer van Diezenvaart verbunden die in der Nähe von Kalenberg wieder in die Heuvengracht führt. Die gesamte Route vom Rooms-

loot bis zur Heuvengracht ist außerordentlich romantisch. Es gibt zahlreiche Wasservögel, schöne Pflanzen und viel Reet. Auf halber Strecke durchfährt man eine kleine Siedlung. Hier ist das Kreuzen praktisch unmöglich, denn das Fahrwasser ist sehr schmal. Das gesamte Gebiet ist von Kanälen durchzogen die durch den Torfabbau entstanden sind. Torf war bis in die 20er Jahre des vergangenen Jahrhunderts in den Niederlanden ein sehr wichtiges Brennmaterial. Torf wird mittlerweile nicht mehr abgebaut. Reet hingegen wird noch stets geschnitten und dient als Dachbedeckung. Über die Kalenbergergracht geht es zurück zum Jachthafen De Kluft, wo sich in der Nähe auch ein Besucherzentrum befindet. Hier kann man alles über Fauna und Flora, das Moor und das Reet sowie über den Nationalpark "De Weerribben" erfahren. Auf der Strecke findet man überdies einige Cafés und Restaurants, wo man problemlos anlegen



Die malerische Kalenbergergracht.



Drehbrücke an der Gracht.



Natur pur in de Weerribben.

kann. Die benötigte Fahrzeit für diesen Mini-Törn beträgt etwa 4,5 Stunden. Wer kein geeignetes Boot besitzt kann



Der Jachthafen von De Kluft in Ossenzijl.

**Van Roeden WATERSPORT**  
HET WATERSPORTCENTRUM VAN HET NOORDEN

- Liegeplätze von 7 m bis 14 m Länge
- Verkauf und Vermietung von Schaluppen
- Servicearbeiten und Reparaturen
- Winterlager
- Ship-Shop - Jachtmakler
- Exklusiv St. Tropez 9.20 Motorlaunch

Gouden Bodem 13 - 8621 CV Heeg  
Tel. 0031 (0)515 443 330 - Fax: 0031 (0)515 442 628  
info@vanroedenwatersport.nl

[www.vanroedenwatersport.nl](http://www.vanroedenwatersport.nl)

**JACHTHAVEN DE MOLENWAARD**  
Nahe Zentrum Hasselt, in schöner und ruhiger Umgebung gelegen.

[www.molenwaard.nl](http://www.molenwaard.nl)

300 Liegeplätze • Komfortable Boxen bis zu 17 Meter Länge • Sanitäranlagen im Winter beheizt  
• Tankstelle für Benzin und Diesel • Fakalien Absaugstation • Ship-Shop • Slipanlage  
• 23 t Hydraulikwagen • Waschmaschine, Wäschetrockner und Bügelstation

Jachthaven "de Molenwaard" • Van Nahuysweg 151 • 8061 EZ HASSELT (Overijssel)  
Telefon: +31(0)38 - 477 16 51 • info@molenwaard.nl

## Powered by boatcity.nl

Elektrisch fahren wird immer populärer. Außerdem halten sich die Investitionen bei elektrischen Außenbordern in engen Grenzen. Ein Starterpaket mit Motor, Batterie und Ladegerät gibt es bereits zwischen 400 und 500 Euro. WasserSport in Nederland hat eine kleine Holzschaluppe in Klinkerbauweise mit einem Haswing Osapian 55 Elektro-Außenborder von Boatcity Lemmer versehen und da-

mit flüsterstill verschiedene kleine Wasserwege befahren. Die Fahrzeit mit einer Batterieladung beträgt locker bis zu 8 Stunden und mit insgesamt 8 Fahrstufen (fünf vorwärts, drei rückwärts) hat man immer die richtige Geschwindigkeit. Die 55 steht für 55 lbs Staudruck. Umgerechnet ergibt sich ein Wert von 24,92 kg. Genug Leistung, um mit der Redaktionssloep gut voran zu kommen.



**de Rakken**  
aquacamping en jachthaven

**Jachthafen**

**Stellplätze Camper**

**Ferienhäuser**

**Blockhäuser**

**Aquacamping**

Jachthafen und Aquacamping de Rakken  
Lynbaan 10 - 8551 NW Woudsend  
Tel: 0031 (0)514 591525 - info@derakken.nl

[www.derakken.nl](http://www.derakken.nl)

**Jachthafen Brasker an der Maas**

Unser neuer Jachthafen an der Maas zwischen Cuijk und Grave (Nord-Brabant) bietet Liegeplätze für Segel- und Motorjachten bis zu 18 Meter Länge.

Jachthafen Brasker • Hardweg 15 • 5439 NG Linden  
Mob: +31 (0)6 53 40 09 05 • info@jachthavenbrasker.nl

[www.jachthavenbrasker.nl](http://www.jachthavenbrasker.nl)



## Edition Erasmus: Nicht nur ein Verlag!

Es ist immer schwierig, über das eigene Unternehmen zu schreiben, denn der Grat zwischen Bescheidenheit und zuviel des Guten ist sehr schmal. Trotzdem, nach 15 Jahren Zeitschrift und dem bald 20-jährigen Betriebsjubiläum seien einige Worte in eigener Sache erlaubt. WasserSport in Nederland ist das bekannteste Produkt aus dem Hause Erasmus. Die Zeitschrift ist das Sprachrohr für Wassersportler aus Deutschland, der Schweiz und sogar aus Österreich. WasserSport in Nederland erhält man kostenlos an über 200 Stellen in den Provinzen Friesland, Overijssel, Groningen, an den Randseen, im deutschen Grenzraum, aber auch in verschiedenen Jachthäfen an IJssel, Maas und Rhein. Alle Artikel haben immer einen Bezug zu den Niederlanden. Im Klartext heißt dies: Wo Niederlande drauf steht, ist auch Niederlande drin! Diese klare Linie wird von den Lesern und nicht zuletzt von den Werbetreibenden sehr geschätzt. Die Zeitschrift die vier Mal jährlich erscheint, kann auch gegen eine Gebühr von € 20,- für Porto und Verpackung frei Haus bezogen werden. 90 % der Lieferungen zu den Verteilpunkten in Jachthäfen, Restaurants, Super Märkten, Ship Shops und Wassersportbetrieben erfolgen mit dem eigenen Promotion-Fahrzeug, das vor allem durch die prächtige Bemalung immer wieder bewundert wird. Wer das Fahrzeug entdeckt, kann selbstverständlich nach einer kostenlosen Zeitschrift fragen. Ein weiteres Produkt von Edition Erasmus ist der Skipper Guide Friesland/Overijssel den es seit 10 Jahren gibt und mittlerweile Kultstatus erlangt hat und immer wieder überarbeitet und verbessert wurde. Traditionsgemäß ist Edition Erasmus auch auf der Boot Holland an populärer

Stelle mit einem Messestand vertreten. Zudem werden alljährlich auf Urlaubsmessen und bei großen Super Märkten in Deutschland Promotionsstände für Wassersport in den Niederlanden aufgebaut. Insgesamt können wir mit eigenem Material – je nach Ausführung – eine Standfläche von bis zu 50 m<sup>2</sup> abdecken. Und noch etwas: Unsere 2 Mann/Frau Crew baut nicht nur Messestände, sondern sind auch Journalisten, Layouter, Fotografen,

Zeitschriften-Verteiler und Bootstester in Personalunion. Unsere Redaktionsräume befinden sich in der 1. Etage eines Eckhauses im Wassersportdorf Woudsend. Aus verständlichen Gründen sind Besuche nur nach rechtzeitiger Voranmeldung möglich. Zudem muss ein wichtiges und auf Wassersport bezogenes Thema vorliegen. Vor allem in den Sommermonaten müssen wir immer wieder Besucher abweisen, die uns einfach



Das Promo-Fahrzeug wird immer wieder bestaunt.



Unser Info-Point in der Autobahn-Raststätte Port van Groningen bei Nieuweschans.

kennen lernen möchten. Das ehrt uns zwar, jedoch fehlt uns einfach die Zeit für eine gemütliche Kaffeerunde. Edition Erasmus ist jedoch nicht wie im Titel erwähnt, nur ein Verlag. Vielmehr sind wir auch Botschafter für verschiedene Wassersportbetriebe im deutschsprachigen Raum. An verschiedenen Orten – beispielsweise an Autobahnraststätten im niederländisch-deutschen Grenzraum – gibt es Informationspunkte mit der Zeitschrift WasserSport in Nederland, Prospekten von Bootsver-

mietern und Info-Säulen in Form von Leichttürmen. Auch nehmen wir noch immer in bescheidenem Rahmen Reportageaufträge für deutschsprachige Zeitungen und Zeitschriften entgegen. Ein weiteres Betätigungsfeld sind Fach-Übersetzungen für niederländische Werften und Wassersportbetriebe. Dieses Porträt zeigt, dass Edition Erasmus ein vielfältiger Betrieb ist, der seinen Platz in einem hart umkämpften Markt durch Qualität und Leistung behauptet hat.

## WasserSport in Kalkar

Die Touristik-Messe NTFM hat in Kalkar einen neuen und idealen Standort gefunden. WasserSport in Nederland nimmt seit Jahren an der NTFM teil. In 2014 findet der Anlass am 1. und 2. Februar zum zweiten Mal in den Hallen unter dem bekannten Kühlerturm am Rhein

statt. Es ist bereits die 10. Auflage. An zwei Tagen wird die NTFM durch weit über 20.000 Personen aus einem großen Umkreis besucht. Praktisch alle Urlaubsarten sind vertreten. WasserSport in Nederland und auch die anderen Teilnehmer freuen sich auf Sie.



Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag: 09.00 - 17.00 Uhr  
Samstag: 11.00 - 17.00 Uhr  
Sonntag/Festtage: 13.00 - 17.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Sonntag/Festtage 01. November - 01. März  
Nur nach Rücksprache.

Sailing World Lemmer  
Vuurtorenweg 16A  
NL-8531 HJ Lemmer  
Tel: +31 (0)514 - 569123  
Fax: +31 (0)514 - 569059  
lemmer@sailingworld.nl

[www.sailingworld.nl](http://www.sailingworld.nl)

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:  
09:00 - 17:00 Uhr  
Samstag:  
12:00 - 17.00 Uhr  
Sonntags nach Absprache.



Verkaufsbüro und Hafen Goliath  
Watersportboulevard 't Ges in Sneek  
Hendrik Bulthuisweg 2  
8606 KB Sneek

M: 0031(0)6-54723943  
T: 0031(0)515-560410  
Fax: 0031(0)515-560596  
[info@scheepsmakelaardijgoliath.nl](mailto:info@scheepsmakelaardijgoliath.nl)

[www.scheepsmakelaardijgoliath.nl](http://www.scheepsmakelaardijgoliath.nl)

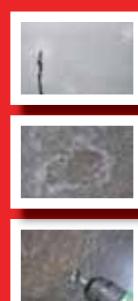


Supermarkt  
Watersportcentrum De Brekken  
G. L. van der Laan - van der Molen



Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer  
Tel: 0031 (0)514 56 33 99

Lemmer Friesland Nederland



Ihr Osmose-Spezialist

Watersportcentrum  
De Brekken



Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer  
Tel. +31 (0)514 56 21 15 - Fax: +31 (0)514 56 42 95  
[info@brekken.nl](mailto:info@brekken.nl)

[www.osmosecentrum.info](http://www.osmosecentrum.info)



## Jachthafen Brasker: Maas oder Mallorca?

Der 2008 eröffnete Jachthafen Brasker an den Kraaijenbergse Plassen ist nicht nur eine Oase für Erholungssuchende, sondern durch Strand und Palmen stellt sich sogar ein gewisses Mallorca-Gefühl ein.

In 2007 als sich die ökonomische Krise in den Niederlanden noch nicht abzeichnete, wurde mit dem Bau des Jachthafens von Ton und Corrie Brasker begonnen. Im Mai des folgenden Jahres war der Hafen bezugsbereit. Allerdings machten sich dann bereits die ersten düsteren Wolken am Konjunkturhimmel bemerkbar. Ein neuer Jachthafen muss

durch Bewegungen am Markt gefüllt werden. Da jedoch die Zeichen auf Sturm standen und die Jachtverkäufe immer mehr in ein tiefes Tal fielen, gestaltete sich der Start für die schön gelegene Anlage

bei Cuijk relativ schwierig. Trotzdem konnten Jahr für Jahr Zuwächse verzeichnet werden. Diese sind nicht zuletzt auf die gebotene Qualität zurückzuführen. Dazu Ton Brasker: „Ich bin der



Es gibt im Hafen sogar Palmen.



Die schöne Anlage an bevorzugter Lage.



Breite Stege, große Boxen.



Komfortable Sanitäranlagen.

Auffassung, dass ein nasser Parkplatz mit Steckdose für den Strom nicht genügt, um Wassersportler zufrieden zu stellen. Vielmehr muss auch das gesamte Umfeld stimmig sein.“ Und stimmig ist es bei Brasker, denn die Infrastruktur ist hervorragend. Es sind Liegeplätze für Boote und Jachten von 5,00 m bis 26,00 m Länge vorhanden, die breiten Steganlagen sind je nach Lage, nur mittels Zugangs-karte erreichbar, Strom und Wasser sind selbstverständlich, eine hervorragende Beleuchtung ebenfalls, es gibt mit Schlagbaum gesicherte Parkplätze und auch schöne Stellplätze für Camper. Die Sanitäranlagen entsprechen dem neuesten Stand und sind in das Empfangsgebäude integriert.

Die Kraaijenbergse Plassen sind die größten Seen an der Maas. Der Zugang erfolgt durch einen Verbindungskanal der an Backbord bei Strom Kilometer 167 abzweigt. Nach dem Passieren des Hochwasserwehrs und dem Durchfahren von drei Brücken ist der See erreicht. Auf der linken Seite befindet sich der Jachthafen der Familie Brasker. Vor Ort

gibt es sogar ein geselliges Restaurant mit Terrasse am Wasser. Hier befinden sich auch die eingangs erwähnten Palmen, die dem Hafen ein Riviera Outfit verleihen. Das nahe gelegene Städtchen Cuijk bietet gute Einkaufsmöglichkeiten und das gesamte Wassersportgebiet der Region ist attraktiv genug, um hier einige Tage zu verweilen. Erwähnt werden muss auch der jeden Samstag stattfindende „Vrije Markt“. Er wird in ehemaligen Fabrikhallen am Stadtrand von Cuijk abgehalten. Der Unterhaltungswert ist groß und die an vielen Ständen angebotenen Artikel reichen von skurril bis nützlich. Man kann sich mehrere Stunden in den Hallen aufhalten, und hat trotzdem nicht alles gesehen. Ebenfalls sehenswert ist die neugotische und imposante Basilika die hoch über der Maas thront. Ein Blick in das Museum „Ceulcum“ führt zurück in die Römerzeit. Weitere Informationen findet man auf der ausführlichen Homepage [www.brasker.nl](http://www.brasker.nl) die nicht nur die entsprechenden Daten über den Hafen enthält, sondern auch nützliche Tipps über das gesamte Gebiet.



Es gibt zahlreiche Bäume und es hat auch eine Helling.



De Welle 1001a/b - 8447 GA Heerenveen  
Tel: 0031 (0)6 34 30 38 85 - [info@bootverhuurkalf.nl](mailto:info@bootverhuurkalf.nl)

[www.bootverhuurkalf.nl](http://www.bootverhuurkalf.nl)

## ISELMARITIEM

### Sloepen & Zeilen

Iselmaritiem Sloepen&Zeilen  
Vuurtorenweg 17F - 8531 HJ LEMMER  
[info@iselmaritiem.nl](mailto:info@iselmaritiem.nl)

M. +31 6 2329 7402 / +31 6 4180 8384

Vermietung von:

- Segeljachten
- Luxuriösen Schaluppen

- Segel-Events
- Segeltörns
- Skippertraining



[www.iselmaritiem.de](http://www.iselmaritiem.de)

Yachtcharter Heerenveen

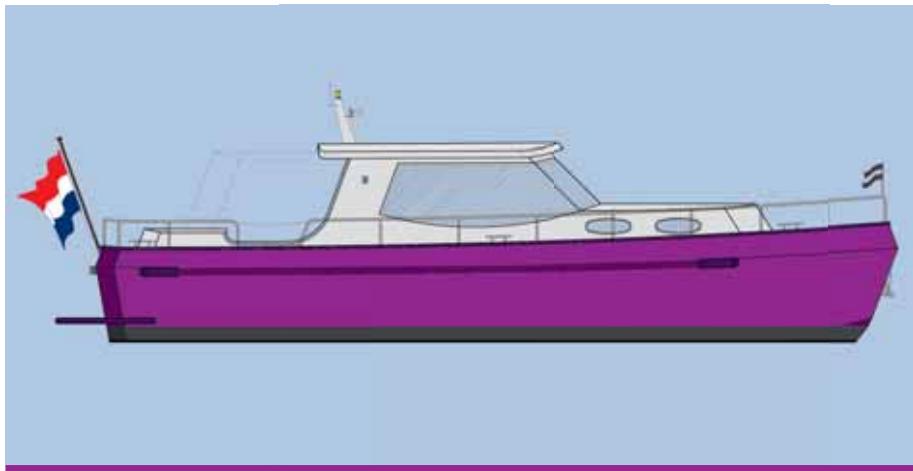
Unser Flotte besteht aus eleganten, durch renommierte Werften gebaute Jachten. Alle Schiffe sind geschmackvoll eingerichtet und perfekt unterhalten.



Yachtcharter Heerenveen Postadresse:  
Beurtschip 1 - 8447 CL Heerenveen  
Tel. (+31) (0)653 720025 - [info@yachtcharterheerenveen.nl](mailto:info@yachtcharterheerenveen.nl)

Adresse Basis:  
Yachtcharter Heerenveen / Brakel, Einsteinstraat 9, 8606 JR Sneek  
[www.yachtcharterheerenveen.nl](http://www.yachtcharterheerenveen.nl)

# Braucht das Land ein Budget Boot?



► Die Keikes 10 m macht einen professionellen Eindruck.

Die Preisspirale dreht sich auch in der Wassersportindustrie immer weiter nach oben. Zahlreiche Konsumenten können sich schon längst keine neue Jacht mehr leisten und müssen sich auf dem Gebrauchtbootmarkt umsehen. Die Ursachen und Hintergründe sind vielfältig. Wurden Hausaufgaben vernachlässigt, haben Marketingstrategen den Markt im Stahlsektor überbewertet? Eine Betrachtung von Hans J. Betz.

Wer die aktuelle Lage im Stahljachtbau zu analysieren versucht, erhält ein zwiespältiges Bild. Um überhaupt die Situation einigermaßen einzuschätzen, muss das Rad der Zeit um ein Vierteljahrhundert zurückgedreht werden. Damals beherrschten etwa 50 Werften den Markt mit Motorjachten in Stahlbauweise. Die Hälfte dieser Betriebe waren stark exportorientiert. Namentlich Linssen, Pedro, Gruno, Succes, Vri-Jon und andere Anbieter hatten kaufwillige Abnehmer, vorwiegend aus dem Mittelstand, in Deutschland, England, Belgien, Skandinavien und aus der Schweiz. Und das nicht zu knapp, denn die Nachfrage war riesengroß und Wartezeiten von bis zu zwei Jahren keine Seltenheit. Es war dies die zweite große Welle im niederländischen Stahljachtbau, nach dem Siegeszug des „Volksbootes Doerak“ vor bald 50 Jahren. Das Preis/Leistungsverhältnis war stimmig, denn für DM 100.000,00 (ohne Mehrwert Steuer) bekam man bereits eine ordentliche Motorjacht im 10 m Bereich, sogar mit einer leistungsstarken Maschine. Luxus war das nicht. Auch ein Teakdeck gab es nur gegen Aufpreis und die Ankerwunsch musste von Hand bedient werden. Eine Bugschraube konnte zusätzlich geordert werden und wurde nicht selten erst zu einem späteren Zeitpunkt eingebaut. Alles in allem erhielt der angehende Freizeitkapitän ein taugliches Wasserfahrzeug mit Ecken und Kanten, jedoch ohne Schnickschnack und technischen Spielereien. Oft wurde das lieb gewonnene Schätzchen nach einigen Jahren gegen ein größeres, ebenfalls neues Modell eingetauscht. Die Goldgräberstimmung hielt bei den Werften so lange an, bis sich am Horizont düstere Wolken bemerkbar machten und diese schließlich auch die Konsumenten erreichten. Da waren plötzlich Überkapazitäten vorhanden die auch durch Personalabbau nicht überbrückt werden konnten, da ein solcher in den

Niederlanden auch dann kaum möglich ist, wenn bereits der Pleitegeier seine Schwingen ausgebreitet hat. Wenn dann noch teure Eintauschobjekte auf dem Hof standen, war der Kollaps nur noch eine Zeitfrage. Auch die Politik sorgte zu keiner Zeit für entsprechend gute Rahmenbedingungen für Klein- und Mittelständler. Man denke dabei etwa an die Erhöhung der Mehrwert Steuer von 19 auf 21 Prozent, Energiekosten die sich innerhalb von 10 Jahren verdoppelt haben, sowie Lohnnebenkosten die der Wettbewerbsfähigkeit im Wege stehen. Auch die Stahlpreise haben – nicht zuletzt durch die Nachfrage Chinas und anderer Schwellenländer – stark angezogen. Sogar Kraftstoff ist in den Niederlanden schon längst teurer wie im übrigen Europa. Mittlerweile hat die Koalition aus Liberalen und Arbeiterpartei kaum mehr Rückhalt in der Bevölkerung und Neuwahlen sind nur noch eine Frage der Zeit.

Einige Werften reagierten auf die veränderte Markt-

situation und passten ihre Programme nach unten an. So brachte Linssen eine 29 Fuß Jacht in Fahrt und Vri-Jon wurde – ebenfalls mit einem 29 Fuß Modell – sogar zum Motorboot des Jahres 2014 nominiert. ([www.vri-jon.nl](http://www.vri-jon.nl)) Mit diesen Fahrzeugen werden Wassersportler erreicht, die ab etwa € 170'000,- in eine neue Jacht zwischen 9 und 10 m investieren möchten. Exakt in diesem Segment bewegten sich Werften wie etwa Rego oder Stella Nova (Tyvano) die sich inzwischen vom Markt verabschiedet haben. Vedette Jachtbau hingegen hat in dieser Preislage noch einiges zu bieten. Auf der Boot Holland wird von dieser Werft eine „Holländer Trend“ zu sehen sein, die um die € 120'000 kosten wird. Und dies bei reichlicher Ausstattung in der Standardausführung. ([www.vedette.nu](http://www.vedette.nu)) Auch Bootzentrum Geertsma (BEGE) ist in dieser Preislage mit dabei und bietet sogar ein preislich günstiges Boot unter € 100.000,- an. ([www.bootzentrum-geertsma.nl](http://www.bootzentrum-geertsma.nl))

Wer im Segment zwischen 9 und 10 m Länge eine neue Motorjacht in Stahlbauweise weit unter € 100'000 erwerben möchte, wird kaum mehr fündig. Nicht zuletzt deshalb stehen bereits polnische Werften in den Startlöchern, die in der erwähnten Preislage GFK Motorjachten anbieten. Bereits auf der vergangenen Boot Holland war ein solches Fahrzeug zu sehen, das praktisch eine Kopie eines Stahl-Verdrängers mit offener Plicht darstellte. Die niederländischen Stahlbauer tun deshalb gut daran, wie bereits verschiedentlich erfolgt, wenn sie sich auch wieder weniger betuchten Freizeitkapitänen zuwenden. Wer sich mit älteren

und meist pensionierten Wassersportlern unterhält, sei es auf Bootsmessen oder im Clublokal, wird unweigerlich mit dem Wort „früher“ konfrontiert. Früher waren die Bootsplätze einfacher und günstiger, das Bier war sowieso billiger und die Jachten erst recht. Interessierte die vor der Rente stehen wiederum, wünschen sich Bootsspreise von anno dazumal. Wenn man den vorgenannten Aussagen Glauben schenkt, schreit der Markt deshalb geradezu nach einem „Budget Boot“ das um die € 100'000 zu haben ist. WasserSport in Nederland Redaktor Hans J. Betz wandte sich mit der Machbarkeitsfrage an Lou Keikes von Keikes Jachtbau in Sneek. Keikes hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Barkas Motorjachten in verschiedenen Versionen gefertigt. Das 100'000 Euro Boot lieferte viel Diskussionsstoff und führte zu folgenden Aussagen:

Lou Keikes: „Es ist durchaus möglich eine qualitativ gute Stahljacht im 10 m Bereich unter € 100'000 (ohne Mehrwert Steuer) zu fertigen. Der angehende Freizeitkapitän muss allerdings bei der Ausführung und der Ausstattung einige Abstriche machen. So darf es sich keinesfalls um einen Kreuzertyp mit Achterkajüte handeln, da eine solche Ausführung mit € 15 – 20'000 zu Buche schlägt. Die Konstruktion und der Innenausbau ist relativ aufwändig. Vor allem Wassersportler aus Deutschland und der Schweiz bevorzugen diesen Bootstyp, da man ja auch Freunde mit in das Geschehen einbeziehen möchte. Allerdings stelle ich und auch die Bootsbesitzer immer wieder fest, dass man bereits nach einigen mehrtägigen Fahrten der Gäste überdrüssig ist und die Kabine im Vorschiff nur noch als teure Rumpelkammer für Fahrräder, Sonnenschirme und Werkzeugkiste benutzt wird. Niederländer ticken da anders. Gäste ja, aber bitte am Abend wieder

von Bord. Deshalb tendieren diese auch für Boote mit offener Plicht, die im Bau kostengünstiger sind. Überdies wird vor allem mit zunehmendem Alter eine stufenlose Eindeckversion bevorzugt. Auch Windanfälligkeit und niedrige Durchfahrthöhe sind Argumente die für eine Jacht mit offener Plicht sprechen.“ Spontan hat Lou Keikes die Pläne für ein Budget Boot vorgelegt, die modernes Styling, bewährte Technik und maritimen Innenausbau umfassen.

Die Abmessungen der Keikes 10.00 m sind wie folgt: Länge und Breite über alles 9.80 m x 3.60 m bei einem Tiefgang von 0,90 m und einer Durchfahrtshöhe von 2,40 m. Die Wasserverdrängung beträgt 9 t.

Allgemeine Beschreibung: Die Keikes 10 m ist eine robuste und komplette Motorjacht mit Steuerhaus und einer selbst-lenzenden offenen Plicht. Das Schiff ist im Auftrag von Keikes Jachtbau durch Smeding Yacht Service entworfen worden. Der Knickspanter mit dem markanten Bug macht einen professionellen Eindruck. Eine schwere Stoßleiste verhindert Beschädigungen. Die relativ einfache Ausstattung in der Basisversion kann mit verschiedenen Optionen aufgerüstet werden. Das Schiff ist jedoch für einen längeren Aufenthalt an Bord durchaus geeignet. Komfortabel aber nicht luxuriös ist bei diesem Schiff Programm. Dank der niedrigen Durchfahrtshöhe von 2,40 m können auch sekundäre Wasserstrassen befahren werden. Dadurch hat man beinahe unbeschränkte Möglichkeiten für interessante Törns. Keikes Jachtbau beschränkt sich vorläufig auf eine 10 Meter Version. Der Rumpf wird aus hochqualitativem, gestrahltem 5 mm Stahl der A-Klasse gefertigt und beidseitig geschweißt. Dach, Gangborde und die Aufbauten bestehen aus leichterem Stahl. Die 8 mm starken Motorfun-

damente werden vollständig in den Rumpf integriert. Dies gewährleistet eine vibrationsfreie Motorlagerung. Spanen und Wrangen sind in ausreichender Anzahl vorhanden. Die Innen- und Außenseiten des Schiffes – dies betrifft das Unterwasserschiff und auch die Elemente über der Wasserlinie – sind mit einem hochwertigen und beinahe unterhaltsfreien Farbsystem von International beschichtet. Vorgesehen sind 4 Zylinder Nanni Dieselmotoren mit einer Leistung von 50 PS. Die Motorbedienung erfolgt über eine Einhebelschaltung und bereits in der Basisversion gibt es eine ausreichende Instrumentierung. Vorgesehen ist auch eine hydraulische Ruderanlage. Das Bordnetz wird mit 12 Volt betrieben. Separate Start- und Verbraucherakkus. Das gesamte Schiff verfügt über LED Leuchten sowie Leselampen über den festen Schlafplätzen. Dieseltank aus Stahl, Wasser- und Abwassertanks aus Kunststoff. Alle Fenster bestehen aus Sicherheitsglas. Bullaugen können teilweise geöffnet werden und die Schlafkäjüte im Vorschiff wird mit einer Flucht- und Ventilationsluke versehen. Zwei Einzelkajüten in der Vorderkajüte in V-Form oder ein Doppelbett. Im gesamten Vorschiff wird es genügend Stauraum geben. Zwischen der Vorderkajüte und dem Salon ist an Backbord ein geräumiger Waschraum mit Toilette vorgesehen, während auf der Steuerbordseite eine Kombüse mit Herd, Spüle und Kühlschrank sein wird. Ruderhaus mit Steuerstuhl, L-förmiger Bank, Salontisch und viel Stauraum. Dahinter ein offene Pflicht mit Sitzen. Die isolierte Maschinenkammer ist unter dem

Steuerhaus angeordnet. Im Motorraum hat es noch genug Platz, um viele Sachen verstauen zu können. Das Schiff ist vollständig isoliert, sodass Kondenswasser keine Chance hat. Alle Holzarbeiten sind von bester Qualität. Mahagoni, teilweise kombiniert mit Kunststoff. Andere Holzsorten sind möglich. Für die Lackierung wird Seidenglanzlack verwendet. Die Decken sind aus Kunststoff. Wo es möglich ist, sind die Ecken abgerundet. Es werden robuste Beschläge verwendet, Schränke und Schubladen werden mit Sicherungen versehen. Weit aufschlagende Türen führen auf die offene Plicht mit Bänken. Gasinstallation mit Gasdetektor und 6 kg Gasflasche. Eine Hand Lenzpumpe befindet sich am tiefsten Punkt des Schiffes. Feuerlöscher, Nirosta-Badeleiter sowie Reling aus Stahl. Alle Beschläge aus Rostfreistahl entsprechen der Qualitätsnorm 316. Poller, Klampen und Mastfuß. Im Basispreis von € 125.000,- inklusive Mehrwert Steuer sind zahlreiche Optionen vorgesehen, die bei späteren Ausführungen nicht enthalten sind. ([www.keikesjachtbouw.nl](http://www.keikesjachtbouw.nl))

Diese Ausführungen machen deutlich, dass ein „Budget Boot“ durchaus seine Berechtigung hat und ein entsprechender Markt vorhanden sein dürfte. Inwieweit die Industrie entsprechende Chancen wahr nimmt, bleibt abzuwarten. Konsumenten mit beschränkter Kaufkraft werden entsprechende Initiativen sicher begrüßen und diese auch zu honorieren wissen.




**AUSGANGSHAFEN IT SOAL - WORKUM**

- VERCHARTERUNG VON SEGELYACHTEN VON 30 – 50 FUSS
- BAVARIA – YACHTEN IM CHARTERKAUFMODELL
- GEBRAUCHTBOOTE
- YACHTZUBEHÖR

**www.poule-yachting.com**

**POULE YACHTING** - W+R HENNEBÖHL - Suderseleane 25 a - 8711 GX Workum  
Tel: +31 (0)515 54 22 92 - Fax: +31 (0)515 54 26 42 - [henneboehl@poule-yachting.com](mailto:henneboehl@poule-yachting.com)

**Jachtwerf Gebr. Vissers**  
bouw- en verhuur van pleziervaartuigen



Erleben Sie die Niederlande...

**Charter  
an der Maas**

Fahrten nach  
Belgien und  
Frankreich sind  
möglich.  
Wir beraten Sie  
unverbindlich.

Moderne und auf  
der eigenen Werft  
gebaute Schiffe.



...besuchen Sie uns an der Maas

**Jachtwerf Gebr. Vissers**  
Keersluisweg 15 - 5433 NM Cuijk  
Tel. 0031 (0)485 32 01 68 - Fax: 0031 (0)485 31 86 18  
gebrvissers@jachtchartervissers.nl  
[www.jachtchartervissers.nl](http://www.jachtchartervissers.nl)

# Fahrvergnügen



**Jachtcharter Panorama**

HOLLAND - Zwartsluis, tel.: 0031 38 38 67 108  
e-mail: info@charter-panorama.nl

**YACHTCHARTER  
FRIESLAND BOATING**  
KOUDUM | SNEEK



Buchen Sie Online Ihren Bootsurfurlaub  
Klicken Sie direkt für die Verfügbarkeit und reservieren  
auf: [www.friesland-boating.nl](http://www.friesland-boating.nl)

Friesland Boating | Postbus 40 | 8723 ZJ Koudum  
tel.: +31 (0)514 52 26 07 | [info@friesland-boating.nl](mailto:info@friesland-boating.nl)

**Yachtcharter  
De Brekken**



Ein erlebnisreicher  
und erholsamer  
Bootsurlaub beginnt  
in unserem Wasser-  
sportzentrum.



Fahrspaß pur!  
Unsere Flotte besteht  
ausschließlich aus  
gepflegten Aquanaut  
Motorjachten.



**Yachtcharter De Brekken**  
Brekkenweg 10 - 8531 PM Lemmer  
Tel. 0031 (0)514 56 44 11 - Fax: 0031 (0)514 56 42 95  
[info@brekken.nl](mailto:info@brekken.nl) - [www.brekken.nl](http://www.brekken.nl)



## Neu bei de Molenwaard

Jachthafen de Molenwaard in Hasselt (Overijssel) hat einen neuen Hellingwagen mit einer Kapazität von 35 t in Betrieb genommen. Er stammt von Roodberg, einem Spezialisten für Hebe- und Transporttechnik für nautische Betriebe. Der Jachthafen hatte bereits einen 23 t Hellingwagen im Einsatz. Mit dem neuen Gerät können nun noch größere Jachten und Segelschiffe, sogar mit stehendem Mast an Land gesetzt werden. Der Jachthafen de Molenwaard liegt am Zwarte Water und hat eine direkte Verbindung zum IJsselmeer, zu Overijsselse

Vecht und IJssel, sowie den herrlichen Fahrgebieten in Nordwest-Overijssel. Noch



Der Roodberg Hellingwagen bei der Ablieferung.

ausführlichere Informationen findet man unter: [www.molenwaard.nl](http://www.molenwaard.nl)



Der neue Hellingwagen im Einsatz.

## Erfolgreich auf der Hanseboot



Erstmals war Pollard Jachtbouw aus Streenwijk gemeinsam mit der Deutschen Vertretung, der Stewalt-Yachtvermittlung auf der Messe in Hamburg vertreten. Die ausgestellte Coastliner 40 Sedan war ein Anziehungspunkt vieler Interessenten die auch durch eine positive Berichterstattung in Testberichten in namhaften Bootszeitschriften den Messestand ganz gezielt aufgesucht haben, um sich persönlich von der Qualität und Eleganz sowie der erstklassigen Verarbeitung zu überzeugen. Ganz besonders erfreut war man darüber, dass fachkundige Besucher, wie Kapitäne und Fahrensleute aus der Berufsschifffahrt, der Werft ein sehr gutes Zeugnis ausstellten. Einige Besucher kamen mehrmals an mehreren Tagen zum Stand und auch auf Empfehlung von Besuchern die bereits vorher vor Ort gewesen waren und Gespräche geführt haben. Bereits nach einer Woche fanden weiterführende Verkaufsgespräche in der Werft in Steenwijk statt. Schon jetzt ist man entschlossen in 2014 wieder an der Messe in Hamburg teilzunehmen..

## Teures Amsterdam



Amsterdam: Gemeinderatsmitglied Ger Jager von der PvdA (Arbeiterpartei) findet es durchaus gerecht, dass Booteigner bis zu 300% mehr Liegegeld bezahlen müssen, damit diese ihre Boote in den Grachten von Amsterdam festmachen dürfen. Die exorbitant erhöhten Liegegebühren sollen an den Unterhalt der Kanäle beitragen. Wer die Boote in den Grachten betrachtet kann schnell einmal feststellen, dass die meisten davon wohl der Klientel der Arbeiterpartei zuzuordnen sind, denn es

handelt sich dabei nicht selten um Kleinfahrzeuge und Boote die schon relativ alt sind. Die Infrastruktur jedoch lässt zu wünschen übrig, denn landseitig fehlen Ringe oder Poller, um ein Boot vernünftig festmachen zu können. Zudem sollen in den Stadtgrachten ab 2020 nur noch Boote mit Elektromotoren zum Einsatz kommen. Der „kleine Mann“ wird sich dies wohl kaum mehr leisten können. Angelsport beispielsweise, traditionell mit Kleinbooten verbunden, wird dann zum Luxus.



Autobahn  
A7 zwischen  
Bunde und  
Nieuwe-  
schans.



Die Einrichtungen unseres modernen Restaurants sind an die Wünsche unserer reisenden Gäste angepasst. Das Restaurant verfügt über 116 Sitzplätze. 76 Personen finden auf der Terrasse Platz. Die offene Küche bietet Tellerservice oder a la Carte Gerichte. Genießen Sie unsere eigene Patisserie mit einer Tasse Kaffee. Reservierungen für Gruppen möglich.

Rijksweg 42, no 28 - 9693 CK Nieuwschans  
Tel: 0031 (0)597 52 12 29 - Fax: 0031 (0)597 52 14 90  
[info@poortvangroningen.nl](mailto:info@poortvangroningen.nl)



## YACHTCHARTER SNEEK

Klassisch oder modern?  
Bei uns finden Sie  
traditionelle Motoryachten  
und moderne Motoryachten.

Eigene Jachtwerft.  
Vermietung von Lemsteraken  
und Plattbodensegeln.  
Auch für Gruppen.







**Yachtcharter Sneek**  
Jan Kuipersweg 5-7 - 8606 KD Sneek  
Tel. +31 (0)515 43 83 83 - Fax: +31 (0)515 43 88 08  
info@yachtchartersneek.nl - www.yachtchartersneek.nl

# Yachtcharter Wetterwille



Vermietung von einfachen bis zu luxuriösen  
Motorjachten von 2 bis 12 Personen im Herzen  
des schönen friesischen Seengebietes.



Jelle-paad 8 • 8493 RG Terherne  
Tel. 0031 (0)566-688812 • Fax 0031 (0)566-688610  
E-mail info@wetterwille.nl  
WWW.WETTERWILLE.NL



van der veer yachting

Van der Veer Yachting  
It Swee 8  
8621 EB Heeg  
Tel: 0031 (0)515 442 140  
Mobile: 0031 (0)6 533 31 960  
info@vanderveeryachting.nl



Vermietung von luxuriösen Motorjachten  
Vermietung von Liegeplätzen  
Winterlager & Unterhalt



**www.vanderveeryachting.nl**  
Van der Veer Yachting steht für Qualität, Sorgfalt,  
professionellen Service und persönlicher Beratung.



**Qualität, Komfort und Service,  
das ist unser Leitmotiv!**



Ohne  
Bootsführerschein!

Yachtcharter Sytze Heegstra  
Hoofdstraat 66a - 9003 LL Warten  
Tel: +31 (0)58 255 25 46 - Fax +31 (0)58 255 28 58  
info@yachtcharterheegstra.nl  
www.yachtcharterheegstra.nl

# Jachthaven De Kranerweerd

Jachtwerf - Jachtmakelaardij en -taxaties



## Der ideale Ausgangspunkt!

STOFFEERDERIJ  
CALYPSO



YACHT  
GALLERY



**BONSINK**  
Yacht Painters b.v.

Het Oude Diep 5 - 7  
8064 PN Zwartsluis

[www.kranerweerd.nl](http://www.kranerweerd.nl)